



Lenneper im Blick
Gesamtauflage 22.500

Wochenzeitung für Lüttringhausen und Umgebung

DER NEUE FIAT PANDA



AUSSTATTUNGSHIGHLIGHTS:

- Klimaanlage
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- RDS-Radio mit MP3-fähigem CD Player
- Nebelscheinwerfer
- Elektrische Fensterheber vorne
- Isofix- Befestigung u.v.m.



SCHON AB 8.990,- €¹

INKL. 2.060 € BONUS!¹

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG für den Fiat Panda 1.2 EasyV mit 51 kW (69 PS): innerorts 6,6; außerorts 4,3; kombiniert 5,1. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 119.

¹ Inkl. Fiat- und Händlerbonus i. H. v. 2.060,- € für den Fiat Panda Easy 1.2 V mit 51 kW (69 PS). Nachlass, keine Barauszahlung.

Privatkundenangebot, nur gültig für nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge bis 30.08.2017. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Ihr Fiat Händler:

Buesgen
autohaus gmbh

Nordstr. 19, 58332 Schwelm
Telefon: 02191/379990
www.buesgen.de

Keine Sache, die vom Himmel fällt

Johannes Kutter aus Lüttringhausen wurde im Juni zum Priester geweiht. Sein Abitur machte er 2010 am Lenneper Röntgen-Gymnasium.

VON STEFANIE BONA

Johannes Kutter ist einer von 100 Männern, die in diesem Jahr in Deutschland zum Priester geweiht wurden bzw. werden. Im Erzbistum Köln war der Remscheider im Juni bei der Weihe im Kölner Dom einer von neun Diakonen, die sich fortan ganz in den Dienst des Glaubens und der Kirche stellen werden.

Gott und die Welt sehen

Aufgewachsen ist der heute 25-Jährige in Lüttringhausen, sein Abitur hat er 2010 am Lenneper Röntgen-Gymnasium abgelegt. Anschließend entschloss er sich zum Studium der Theologie und zum Eintritt ins Priesterseminar. „Das ist keine Sache, die vom Himmel fällt“, sagt der junge Mann im Gespräch mit unserer Zeitung. Bei einem einwöchigen Aufenthalt in Taizé sei dann Zeit gewesen, „Gott und die Welt in den Blick zu nehmen“.

Dass er zu einer recht seltenen Spezies gehört, weiß Johannes Kutter natürlich. Selbst seine Eltern, die ihn als katholischen Christen geprägt haben, seien von seiner Ankündigung ein klein wenig erschrocken gewesen. „Sie haben mir geraten, gut zu überlegen – damit die Entscheidung kein Schnellschuss ist“, erinnert er sich. Ähnliche Reaktionen gab es bei seinem jüngeren Bruder und auch im Freundeskreis. „Ich musste mich schon oft erklären. Wenn ich irgendwo erzählt habe: Ich werde Priester wusste ich schon, dass die nächste Viertelstunde geblockt ist“, sagt Kaplan Kutter lachend. Die Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz, die bis zur Fusion mit den Lenneper Katholiken noch eigenständig war, gehörte



Johannes Kutter am Altar in Heilig Kreuz, wo er viele Jahre als Messdiener stand.

Foto: Moll

bis zum Eintritt ins Studium zu einem festen Bestandteil seines Lebens. Hier wurde er getauft, ist zur Erstkommunion gegangen und über viele Jahre stand er als Messdiener am Altar. So war es für Johannes Kutter eine besondere Freude, dass Pfarrer Helmut Faßbender wie seine Familie und viele andere Gemeindeglieder und Freunde an seiner Priesterweihe im Dom teilgenommen haben. Die Katholische Kirche hat definitiv Nachwuchssorgen und in jüngster Zeit durch verschiedene Skandale immer wieder Kritik auf sich gezogen. Warum will er dennoch sein Leben der Kirche widmen - trotz persönlicher Einschränkungen wie der Verpflichtung zur Ehelosigkeit? „Es sind immer noch die Menschen, die Kirche machen. Unsere Aufgabe als Priester ist, Vertrauen, das in vieler Hinsicht zu Recht verloren gegangen ist, zurückzugewinnen“, sagt er. Si-

cher werde er nicht jeden überzeugen können, dass man „aus dem Glauben Kraft und Freude schöpfen“ könne. Einen Versuch sei es aber wert. Für ihn sei der Glaube die „Lebensversicherung für die Zukunft“, auch für die kommenden, durchaus respektinflößenden Aufgaben. Immer wieder gerne kehrt Johannes Kutter auch nach Lüttringhausen und natürlich zu seiner Familie zurück. „Sie hat mich schon geerdet. Ich bin ja als Priester kein anderer geworden“, sagt der Rock- und Heavy-Metal-Fan, der mit seinem

Bruder eine Dauerkarte für den Eishockeyclub „Kölner Haie“ besitzt. Seine erste Stelle als Kaplan im Vorbereitungsdienst hat er in Leverkusen-Opladen in der Gemeinde St. Remigius übernommen. Sodann folgen zwei Kaplanstellen à jeweils vier Jahre. Und erst danach wird Johannes Kutter selbstständig eine Aufgabe übernehmen. Gemeindegarbeit würde ihm aus heutiger Sicht gefallen. Aber zu tun ist, was der Bischof anordnet. „Das Zölibat ist das eine, der Gehorsam das andere“, meint er lächelnd.

Gut zu wissen

Erstmals nach 47 Jahren wird Lüttringhausen am 17. September um 11.15 Uhr in der Kirche Heilig Kreuz wieder eine Primiz-Feier erleben. Dann feiert Johannes Kutter als Hauptzelebrant zum ersten Mal die Heilige Messe in seiner Heimatgemeinde. Anschließend gibt es einen Empfang im Jugendfreizeitheim Richard-Pick-Sträße.

Gedanken zum Sonntag



Ellionor Bube-Klubertz,
Religionspädagogin

Vertrauensbildung – Vertrauensschwund

Diese Liste gesellschaftlicher Gegensätze im Verhalten ließe sich beliebig fortsetzen. Was heute so erschreckend daherkommt, verführt dazu, Verhaltensweisen vergangener Jahrzehnte entweder zu verleugnen oder zu glorifizieren. Beides trifft nicht das ganze Verhaltenspotential, zu dem wir Menschen immer schon fähig sind. Bei aller unterschiedlichen Bildungswiese sieht es heute so aus, als ob die einen ‚böse‘ und die anderen ‚gut‘ sind. Damit treffen wir schon eine Entscheidung, von der ich nicht weiß, woher wir das Recht dazu nehmen. Gibt

es überhaupt eine Instanz, die genau zwischen gut und böse unterscheiden kann? Nach meiner christlichen Überzeugung liegt diese Vollmacht allein bei Gott. So wird er von allen vertrauten Religionen erkannt und bekannt. Dazu hat jede Religion einen eigenen, moralischen Bildungsweg, über Jahrhunderte hinweg, verbunden mit schmerzhaften Erfahrungen, erarbeitet. So ist die Völkergemeinschaft bis heute ‚gut‘ gefahren. Ohne gegenseitiges Vertrauen wäre das nicht möglich gewesen. Vertrauen beginnt nach der Geburt, zwischen Mutter und Kind im gegenseitigen Wahrnehmen und Wiedererkennen; geht über politische Vertrauensbildungsprozesse weiter, hin zur globalen Zielvereinbarung, die immer wieder neu angeschaut und angemessen werden muss. Menschliches Fehlverhalten darf uns nicht ablenken vom persönlichen Wunsch nach gesellschaftlichem, friedlichem Miteinander, damit es gelingen kann. ‚Gott sei uns gnädig und segne uns. Er lasse über uns sein Angesicht leuchten, damit auf Erden sein Weg erkannt wird und unter allen Völkern sein Heil‘ (Ps 67, 2-3)

Salzufen ist eine Reise wert

12. September 2017: Elfte Leserfahrt nach Bad Salzufen und zur Herforder Brauerei

(pm) Als der Lüttringhauser Anzeiger/Lenneper im Blick vor einigen Jahren im Rahmen seiner Leserfahrten erstmalig einen Tagesausflug nach Bad Salzufen und in die Herforder Brauerei für seine Leserinnen und Leser anbot, war die Resonanz riesig: Innerhalb kürzester Zeit war die Fahrt ausgebucht. Nun lädt unsere Zeitung in Kooperation mit dem Heimatbund Lüttringhausen und dem Lüttringhauser Männerchor erneut zu diesem erlebnisreichen Tagesausflug ein. Am Dienstag, 12. September, Abfahrt 12 Uhr ab Rathaus Lüttringhausen, geht es erneut in das schöne Staatsbad Salzufen und anschließend in die nahe gelegene Herforder Brauerei. Bad Salzufen hat viel zu bieten. So können die Besucher die historische Altstadt mit ihren bunt verzierten Fachwerkhäusern



Der Rosengarten in Bad Salzufen.

Foto: Staatsbad Salzufen

erkunden und einige Stunden in der lebendigen Fußgängerzone mit ihren vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten verbringen oder den Kur- und Landschaftspark in seiner spät-sommerlichen Pracht erleben.

Wer Bad Salzufen nicht zu Fuß erkunden möchte, kann bei einer Rundfahrt mit der „Paulinchen-Bahn“ die schönen Ecken der Stadt und den großzügigen Kurpark bewundern. Am späten Nachmittag geht es dann weiter in die 1878 gegründete Herforder Brauerei, die heute zur Warsteiner Braugruppe gehört. Nach einem interessanten Besichtigungsprogramm können im urgemütlichen Brauereiausgang die Herforder Biere oder alkoholfreie Getränke verkostet werden. Dazu wird ein deftiges Westfälisches Buffet angeboten.

Der Preis pro Person beträgt 27 Euro und beinhaltet die Busfahrt sowie die Brauereibesichtigung mit Brauereiausgang und Buffet. Der Verkauf der Teilnehmerkarten beginnt am Montag, 21. August, um 9 Uhr in der Ge-

schaftsstelle des LA/Lenneper im Blick, Gertenbachstraße 20. Die Öffnungszeiten während der Sommerferien finden Sie auf Seite 2. Telefonische Reservierungen sind nicht möglich.

Programmablauf

Dienstag, 12.9.2017

- 12.00 Uhr:** Abfahrt mit modernem Reisebus ab Rathaus Lüttringhausen
- 14.00 Uhr:** Ankunft in Bad Salzufen; dort zur freien Verfügung
- 17.30 Uhr:** Weiterfahrt zur Herforder Brauerei
- 18.00 Uhr:** Brauereibesichtigung, Brauereibewirtung mit Westfälischem Buffet
- 21.30 Uhr:** Rückfahrt; Ankunft Lüttringhausen / Rathaus – Lenneper / Bismarckplatz ca. 23.00 Uhr



DER NEUE FIAT PANDA



AUSSTATTUNGSHIGHLIGHTS:

- Klimaanlage
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- RDS-Radio mit MP3-fähigem CD Player
- Nebelscheinwerfer
- Elektrische Fensterheber vorne
- Isofix-Befestigung u.v.m.



SCHON AB 8.990,- €¹

INKL. 2.060 € BONUS.¹

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG für den Fiat Panda 1.2 EasyV mit 51 kW (69 PS): innerorts 6,6; außerorts 4,3; kombiniert 5,1. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 119.

¹ Inkl. Fiat- und Händlerbonus i. H. v. 2.060,- € für den Fiat Panda Easy 1.2 V mit 51 kW (69 PS). Nachlass, keine Barauszahlung. Privatkundenangebot, nur gültig für nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge bis 30.08.2017. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Ihr Fiat Händler:

Buesgen
autohaus gmbh

Nordstr. 19, 58332 Schwelm
Telefon: 02191/379990
www.buesgen.de

Gedanken zum Sonntag



Ellionor Bube-Klubertz,
Religionspädagogin

Vertrauensbildung – Vertrauensschwund

Diese Liste gesellschaftlicher Gegensätze im Verhalten ließe sich beliebig fortsetzen. Was heute so erschreckend daherkommt, verführt dazu, Verhaltensweisen vergangener Jahrzehnte entweder zu verleugnen oder zu glorifizieren. Beides trifft nicht das ganze Verhaltenspotential, zu dem wir Menschen immer schon fähig sind. Bei aller unterschiedlichen Bildungswiese sieht es heute so aus, als ob die einen ‚böse‘ und die anderen ‚gut‘ sind. Damit treffen wir schon eine Entscheidung, von der ich nicht weiß, woher wir das Recht dazu nehmen. Gibt

es überhaupt eine Instanz, die genau zwischen gut und böse unterscheiden kann? Nach meiner christlichen Überzeugung liegt diese Vollmacht allein bei Gott. So wird er von allen vertrauten Religionen erkannt und bekannt. Dazu hat jede Religion einen eigenen, moralischen Bildungsweg, über Jahrhunderte hinweg, verbunden mit schmerzhaften Erfahrungen, erarbeitet. So ist die Völkergemeinschaft bis heute ‚gut‘ gefahren. Ohne gegenseitiges Vertrauen wäre das nicht möglich gewesen. Vertrauen beginnt nach der Geburt, zwischen Mutter und Kind im gegenseitigen Wahrnehmen und Wiedererkennen; geht über politische Vertrauensbildungsprozesse weiter, hin zur globalen Zielvereinbarung, die immer wieder neu angeschaut und angemessen werden muss. Menschliches Fehlverhalten darf uns nicht ablenken vom persönlichen Wunsch nach gesellschaftlichem, friedlichem Miteinander, damit es gelingen kann. ‚Gott sei uns gnädig und segne uns. Er lasse über uns sein Angesicht leuchten, damit auf Erden sein Weg erkannt wird und unter allen Völkern sein Heil‘ (Ps 67, 2-3)

Keine Sache, die vom Himmel fällt

Johannes Kutter aus Lüttringhausen wurde im Juni zum Priester geweiht. Sein Abitur machte er 2010 am Lennep Röntgen-Gymnasium.

VON STEFANIE BONA

Johannes Kutter ist einer von 100 Männern, die in diesem Jahr in Deutschland zum Priester geweiht wurden bzw. werden. Im Erzbistum Köln war der Remscheider im Juni bei der Weihe im Kölner Dom einer von neun Diakonen, die sich fortan ganz in den Dienst des Glaubens und der Kirche stellen werden.

Gott und die Welt sehen

Aufgewachsen ist der heute 25-Jährige in Lüttringhausen, sein Abitur hat er 2010 am Lennep Röntgen-Gymnasium abgelegt. Anschließend entschloss er sich zum Studium der Theologie und zum Eintritt ins Priesterseminar. „Das ist keine Sache, die vom Himmel fällt“, sagt der junge Mann im Gespräch mit unserer Zeitung. Bei einem einwöchigen Aufenthalt in Taizé sei dann Zeit gewesen, „Gott und die Welt in den Blick zu nehmen“.

Dass er zu einer recht seltenen Spezies gehört, weiß Johannes Kutter natürlich. Selbst seine Eltern, die ihn als katholischen Christen geprägt haben, seien von seiner Ankündigung ein klein wenig erschrocken gewesen. „Sie haben mir geraten, gut zu überlegen – damit die Entscheidung kein Schnellschuss ist“, erinnert er sich. Ähnliche Reaktionen gab es bei seinem jüngeren Bruder und auch im Freundeskreis. „Ich musste mich schon oft erklären. Wenn ich irgendwo erzählt habe: Ich werde Priester wusste ich schon, dass die nächste Viertelstunde geblockt ist“, sagt Kaplan Kutter lachend. Die Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz, die bis zur Fusion mit den Lennep Katholiken noch eigenständig war, gehörte



Johannes Kutter am Altar in Heilig Kreuz, wo er viele Jahre als Messdiener stand.

Foto: Moll

bis zum Eintritt ins Studium zu einem festen Bestandteil seines Lebens. Hier wurde er getauft, ist zur Erstkommunion gegangen und über viele Jahre stand er als Messdiener am Altar. So war es für Johannes Kutter eine besondere Freude, dass Pfarrer Helmut Faßbender wie seine Familie und viele andere Gemeindeglieder und Freunde an seiner Priesterweihe im Dom teilgenommen haben. Die Katholische Kirche hat definitiv Nachwuchssorgen und in jüngster Zeit durch verschiedene Skandale immer wieder Kritik auf sich gezogen. Warum will er dennoch sein Leben der Kirche widmen - trotz persönlicher Einschränkungen wie der Verpflichtung zur Ehelosigkeit? „Es sind immer noch die Menschen, die Kirche machen. Unsere Aufgabe als Priester ist, Vertrauen, das in vieler Hinsicht zu Recht verloren gegangen ist, zurückzugewinnen“, sagt er. Si-

cher werde er nicht jeden überzeugen können, dass man „aus dem Glauben Kraft und Freude schöpfen“ könne. Einen Versuch sei es aber wert. Für ihn sei der Glaube die „Lebensversicherung für die Zukunft“, auch für die kommenden, durchaus respektinflößenden Aufgaben. Immer wieder gerne kehrt Johannes Kutter auch nach Lüttringhausen und natürlich zu seiner Familie zurück. „Sie hat mich schon geerdet. Ich bin ja als Priester kein anderer geworden“, sagt der Rock- und Heavy-Metal-Fan, der mit seinem

Bruder eine Dauerkarte für den Eishockeyclub „Kölner Haie“ besitzt. Seine erste Stelle als Kaplan im Vorbereitungsdienst hat er in Leverkusen-Opladen in der Gemeinde St. Remigius übernommen. Sodann folgen zwei Kaplanstellen à jeweils vier Jahre. Und erst danach wird Johannes Kutter selbstständig eine Aufgabe übernehmen. Gemeindegarbeit würde ihm aus heutiger Sicht gefallen. Aber zu tun ist, was der Bischof anordnet. „Das Zölibat ist das eine, der Gehorsam das andere“, meint er lächelnd.

Gut zu wissen

Erstmals nach 47 Jahren wird Lüttringhausen am 17. September um 11.15 Uhr in der Kirche Heilig Kreuz wieder eine Primiz-Feier erleben. Dann feiert Johannes Kutter als Hauptzelebrant zum ersten Mal die Heilige Messe in seiner Heimatgemeinde. Anschließend gibt es einen Empfang im Jugendfreizeithaus Richard-Pick-Sträße.

Salzufen ist eine Reise wert

12. September 2017: Elfte Leserfahrt nach Bad Salzufen und zur Herforder Brauerei

(pm) Als der Lüttringhauser Anzeiger/Lennep im Blick vor einigen Jahren im Rahmen seiner Leserfahrten erstmalig einen Tagesausflug nach Bad Salzufen und in die Herforder Brauerei für seine Leserinnen und Leser anbot, war die Resonanz riesig: Innerhalb kürzester Zeit war die Fahrt ausgebucht. Nun lädt unsere Zeitung in Kooperation mit dem Heimatbund Lüttringhausen und dem Lüttringhauser Männerchor erneut zu diesem erlebnisreichen Tagesausflug ein. Am Dienstag, 12. September, Abfahrt 12 Uhr ab Rathaus Lüttringhausen, geht es erneut in das schöne Staatsbad Salzufen und anschließend in die nahe gelegene Herforder Brauerei. Bad Salzufen hat viel zu bieten. So können die Besucher die historische Altstadt mit ihren bunt verzierten Fachwerkhäusern



Der Rosengarten in Bad Salzufen.

Foto: Staatsbad Salzufen

erkunden und einige Stunden in der lebendigen Fußgängerzone mit ihren vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten verbringen oder den Kur- und Landschaftspark in seiner spät-sommerlichen Pracht erleben.

Wer Bad Salzufen nicht zu Fuß erkunden möchte, kann bei einer Rundfahrt mit der „Paulinchen-Bahn“ die schönen Ecken der Stadt und den großzügigen Kurpark bewundern. Am späten Nachmittag geht es dann weiter in die 1878 gegründete Herforder Brauerei, die heute zur Warsteiner Braugruppe gehört. Nach einem interessanten Besichtigungsprogramm können im urgemütlichen Brauereiausgang die Herforder Biere oder alkoholfreie Getränke verkostet werden. Dazu wird ein deftiges Westfälisches Buffet angeboten.

Der Preis pro Person beträgt 27 Euro und beinhaltet die Busfahrt sowie die Brauereibesichtigung mit Brauereiausgang und Buffet. Der Verkauf der Teilnehmerkarten beginnt am Montag, 21. August, um 9 Uhr in der Ge-

schäftsstelle des LA/Lennep im Blick, Gertenbachstraße 20. Die Öffnungszeiten während der Sommerferien finden Sie auf Seite 2. Telefonische Reservierungen sind nicht möglich.

Programmablauf

Dienstag, 12.9.2017
12.00 Uhr: Abfahrt mit modernem Reisebus ab Rathaus Lüttringhausen
14.00 Uhr: Ankunft in Bad Salzufen; dort zur freien Verfügung
17.30 Uhr: Weiterfahrt zur Herforder Brauerei
18.00 Uhr: Brauereibesichtigung, Brauereibewirtung mit Westfälischem Buffet
21.30 Uhr: Rückfahrt; Ankunft Lüttringhausen / Rathaus – Lennep / Bismarckplatz ca. 23.00 Uhr

EXTRA
TIPP

„Eschtival“ mit Köbes Underground

(red) Am 2. September tritt im Freibad Eschbachtal die Kölner Band Köbes Underground auf. Spezialität sind die „Kölschen Coverversionen“ bekannter Hits und die respektlosen Parodien von Karnevalsgrößen und anderen Stars des Showgeschäfts aus Rock, Pop und Schlager. Die Hausband der Kölner Stunksitzung will es beim ersten Remscheider „Eschtival“ so richtig krachen lassen. Catering und Service übernimmt das Team vom Hotel-Restaurant Kromberg aus Lüttringhausen. Veranstalter ist der Förderverein Freibad Eschbachtal, Partner sind die Stadt Remscheid und das Sana-Klinikum. Tickets zum Vorverkaufspreis von 22 Euro (Abendkasse 25 Euro) gibt es im Merkur-Reisebüro, Gertenbachstraße 33, und online unter www.remscheid-live.de.

Foto: privat



Donnerstag, 17. bis Sonntag, 20. August

• Alter Markt Lennep

Lennep Beach

(red) Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag ab 18 Uhr, Freitag bis Sonntag ab 13 Uhr. Seit einer Woche ist allen Wetterkapriolen zum Trotz auf dem oberen Alter Markt Strandfeeling mit Musik, Essen, Cocktails und vielen Events für Groß und Klein angesagt.

Programm auf www.facebook.de/lennepbeach

Donnerstag, 17. bis Montag, 21. August

• Jahnplatz Lennep

Lennep Schützen laden zur Kirmes ein

(red) Zum letzten Mal feiert der Lennep Schützenverein 1805 sein Schützenfest auf dem Jahnplatz in Lennep. Die fünftägige Kirmes beginnt am Freitag, 18. August, um 15 Uhr. Am Samstag ist Fassanstich um 16 Uhr, am Sonntag um 15 Uhr startet der Haupt-Festzug auf dem Alter Markt in Lennep.

Samstag, 19. August

• Bandwirkerplatz, Ronsdorf

Kinderfest: Zum Flohmarkt jetzt anmelden

(red) Die Werbegemeinschaft „Wir in Ronsdorf“ (Wi.R.) lädt wieder zum Kinderfest ein. Der gesamte Bandwirkerplatz wird erneut zum Spielplatz, die Spielgeräte werden vom Animationsteam „Oh Larry“ gestellt. Auch eine Hüpfburg und das klassische Kinderschminken sind mit dabei. Kinder können sich bereits für den Deckenflohmarkt anmelden. Die Kosten pro Decke betragen 2 Euro. Anmeldungen bitte per Mail an kinderfest@ronsdorf.de.

• ab 18 Uhr, Alter Markt, Lennep

Lennep Sommer mit Karaoke

(red) Gastgeber ist der Schützenverein Eintracht Lennep 1928 e.V. Unter dem Motto „Wir singen zusammen, nicht allein“ werden bei der Open-Air-Karaoke Fetenhits und Partykracher geschmettert. Für Bewirtung ist gesorgt.

Sonntag, 20. August

• 17 Uhr, Klosterkirche Lennep, Klostersgasse 8

Weltklassik am Klavier - Meisterwerke

(red) Sein Stil wird oft mit Attributen wie „stürmisch, kraftvoll und virtuos“ beschrieben. Aber Mikhail Dantschenko besticht genauso durch seine besonders tiefe Ausdrucksstärke. In diesem Jahr präsentiert der renommierte, aus der Ukraine stammende Pianist in der Reihe „Weltklassik am Klavier!“ drei herausragende Meisterwerke der Klavierliteratur, nämlich Beethovens Spätwerk op. 110, Chopins virtuoses Scherzo Nr. 2 und die einzigartige und höchst anspruchsvolle h-Moll Sonate von Liszt. Eintritt 20 Euro, Studenten 15 Euro, Jugendliche bis 18 Jahren sind frei. Reservierungen telefonisch unter 02 11 / 9 36 50 90 oder per E-Mail an info@weltklassik.de

Mittwoch, 23. August

• 19 Uhr, Kirche Stiftung Tannenhof, Remscheider Straße 76

Orgelsommer spezial

(red) In diesem Jahr steht die beliebte Reihe unter dem Motto Orgelsommer spezial: „Der Einfluss der Reformation auf die katholische Kirchenmusik“. So konzertieren in der Stiftungskirche Kirchenmusiker der katholischen Kirche. Am vierten Konzertabend lässt Simon Daubenhäuser aus Dortmund die Beckerath-Orgel erklingen. Den Abschluss gibt es am 30. August mit Peter Bonzelet, Kirchenmusiker der katholischen Kirchengemeinde St. Bonaventura – Heilig Kreuz, mit einem Open Air-Konzert „Orgel im Park“.

Freitag, 25. August

• 16 Uhr, Treffpunkt Tuchmuseum, Hardtstraße 2

Kommerzienrat Hardt und die Lennep Tuchmacher

(red) Ende des 19. Jahrhunderts lebte in Lennep der Königliche Kommerzienrat Hermann Hardt. Als Mitglied der Lennep Stadtverordnetenversammlung, aber auch in seiner Verantwortung als Unternehmer engagierte er sich für seine Heimatstadt und deren Bewohner. Harald Fennel schlüpft in die Rolle des Kommerzienrates und zeigt den Teilnehmern seine Stadt. Die Führung endet mit einer kurzen Besichtigung des Lennep Tuchmuseums. Die Teilnahme inkl. Museumsführung kostet 7 Euro, Anmeldung unter 7 91 30 52.

Natur-Schule Grund: Endspurt beim Ferienprogramm „Natur“ – Das Programm der 6. Ferienwoche

Auch in der letzten kompletten Ferienwoche bietet die Natur-Schule Grund spannende Themen für junge NaturforscherInnen an. Im Ferienprogramm „Natur“ sind für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren folgende Themen im Angebot:

- Montag, 21.08., 10.00 - 13.00 Uhr: Wir erforschen Wirbeltiere I
- Dienstag, 22.08., 10.00 - 13.00 Uhr: Wir erforschen Wirbeltiere II
- Freitag, 25.08., 10.00 - 13.00 Uhr: Wir erforschen Fledermäuse

Die Kurse finden jeweils unter Leitung des Diplom-Biologen und Umweltpädagogen Jörg Liesendahl statt. Der Teilnehmerkosten betragen je Kind

und Termin 8 Euro. Ort der Veranstaltungen ist jeweils die Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13, in 42855 Remscheid-Grund bzw. deren näheres Umfeld. Die Kinder müssen wettergerecht angezogen sein und sollten eine Zwischenmahlzeit dabei haben. Bitte keine kurzen Hosen oder Kleider, da mit Zecken zu rechnen ist!

Anmeldungen telefonisch unter 02191 840734 oder per E-Mail: info@natur-schule-grund.de.

Am Mittwoch, dem 23.08., und am Donnerstag, dem 24.08., beteiligt sich die Natur-Schule Grund jeweils von 14 - 17 Uhr an der Sommerspielaktion der Stadt Remscheid, die dann auf den Konsumterrassen im Loborn stattfinden werden.

Samstag, 26. August

• 13 Uhr, Holzofen-Backhaus, Kreuzbergstraße 13

Stadtführung mit Bergischer Kaffeetafel

(red) Die Bäckerei Beckmann setzt ihre beliebten Stadtführungen fort. Als besonderes Erlebnis wird der Turm des historischen Rathauses bestiegen. Die Führung leitet der „Lütterkuser Bandwirker“ Michael Lindenmann. Einen leckeren Abschluss bildet die reichhaltige Bergische Kaffeetafel. Die Teilnahme kostet für Führung und Kaffeetafel 17 Euro. Anmeldung unter 59 00 59. Weitere Termine in diesem Jahr sind am 30. September und 28. Oktober.

• 18 Uhr, Alter Markt Lennep

Lennep Sommer: The Fabulous Guitar Gangsters

(red) Der TV „Frisch Auf“ Lennep und der Lennep Schwimm-Verein präsentieren die „Gangsters“, vier Herren mit Soul im Herzen und „Klapperschlangen“ in den Fingern. Die Band entführt ihr Publikum in die Metropolen anglo-amerikanischer Musik. Das Musikprogramm startet um 19 Uhr.

Sonntag, 27. August

• 14 Uhr, Talsperre Remscheid, oberer Parkplatz

Führung der IG Remscheider Stadtführer

(red) Dort, wo einst mittelalterliche Hohlwege die Verbindung unserer Region nach Köln gewährleisteten, ging am Beginn des 20. Jahrhunderts Deutschlands erste Trinkwassertalsperre in Betrieb. Auf dem Rundweg hilft Stadtführer Lars Johann die Talsperre neu zu entdecken. Die Teilnahme kostet 5 Euro, Anmeldung unter Telefon 7 91 30 52.

Montag, 28. August

• 19 Uhr, Röntgen-Museum, Schwelmer Straße

Herr Röntgen zeigt seine Stadt

(red) Die Entdeckung der Röntgen-Strahlen und die Auszeichnung mit dem ersten Nobelpreis machten Wilhelm Conrad Röntgen weltberühmt.

In Zylinder, Gehrock und Gamaschen wird Lenneps Ehrenbürger durch Stadtführer Harald Blondrath wieder lebendig. Die Teilnahme kostet 5 Euro pro Person. Anmeldung unter Telefon 7 91 30 52.

Donnerstag, 31. August

• 19 Uhr, Café Lichtblick, Gertenbachstraße 2

Venija: „Lieder von Straßenrand und Fernweh“

(red) In der Reihe „Live im Lichtblick“ singt die junge Liedermacherin Venija aus Köln mit Herz und Charme ihre Lieder von Straßenrand und Theke, von Bergwelten und vom Wochenmarkt, von leichtfüßigen Männern und Buschgefästern, von verpassten Gelegenheiten und Fernweh. Mit spitzer Zunge und dem Schalk im Nacken nimmt sie ihre Zuhörer mit auf eine Reise in den Wörterwirbel ihrer Welt. Seit 2013 macht sie alleine oder mit Mitsängerinnen aus dem Damenband-Kollektiv „Heckenkapelle“ die kleinen Bühnen der Republik unsicher. Eintritt frei – Hutspenden willkommen. Platzreservierungen unter Telefon 5 92 62 34 werden dringend empfohlen.

Freitag, 1. September

• 17 Uhr, Ludwig-Steil-Platz

37. Lüttringhauser Treff

(red) Auf dem zum Biergarten umgewandelten Ludwig-Steil-Platz an der Lüttringhauser Stadtkirche laden der Heimatbund Lüttringhausen und der Lüttringhauser Männerchor erneut zum „Lütterkuser Mini-Altstadtfest“.

Es gibt Weinspezialitäten sowie deftige Speisen. Für das Musikprogramm sorgt das „Akustik-Trio Ulrich Spormann“.

• 18 Uhr, Stadtkirche Lennep, Kirchplatz

Salsa-Gottesdienst: Karibisches Flair in der Stadtkirche

(red) Die Evangelische Kirchengemeinde Lennep startet nach den Sommerferien ein neues Gottesdienstformat, das immer am ersten Freitag im Monat Menschen ansprechen soll, die mit der „klassischen Kirche“ nichts anzufangen wissen. Den Auftakt macht der Salsa-Gottesdienst, der musikalisch von Kai Heumanns Proyecto Guitarra Latina gestaltet wird. Nach dem Gottesdienst gibt's leckere Cocktails.

Ferien mit den Lütteraten

• Donnerstag, 17. August, 15 bis 17 Uhr

KAMISHIBAI – das japanische Erzähltheater.

Wer gerne malt und Geschichten hört oder erzählt, ist hier genau richtig! Barbara liest euch eine Geschichte vor und jeder darf eine Szene daraus malen. Mit euren Bildern wird später die ganze Geschichte nochmal erzählt. Für Kinder ab 8 Jahren, Höchstteilnehmerzahl 10, Anmeldung erforderlich.

• Dienstag, 22. August, 14 bis 16 Uhr

Schnupperkurs NÄHEN!

Frau Kremser zeigt euch, wie man mit der Nähmaschine umgeht und ihr näht einen LOOP-Schal! Dieser Kurs findet in der Nähschule Nadelöhr, Barmer Straße 57, statt. Für Kinder ab 8 Jahren, Höchstteilnehmerzahl 6 Kinder, Anmeldung erforderlich.

• Mittwoch, 23. August, 10 bis 12 Uhr

... Sonnenbrille auf, denn AB HEUTE SIND WIR COOL...!

Dieser Vormittag verspricht jede Menge Spannung, Spiel und Spaß mit Nina, Mathea und Alva Holthaus. Für Vorschulkinder in Begleitung eines Erwachsenen und Grundschüler ohne Begleitung. Höchstteilnehmerzahl 15 Kinder, Anmeldung erforderlich. Anmeldungen unter Stadtteilbibliothek Lüttringhausen Gertenbachstr. 22, 42899 Remscheid, Tel.: 16 - 23 54



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Lüttringhausen:

Ev. Kirchengemeinde

Lüttringhausen, Stadtkirche

Sonntag - 10. Sonntag nach

Trinitatis: 10.00 Gottesdienst

mit Pfarrer Withöft; Montag:

9.30 Eltern-Kind-Gruppe

(ab 4 Monate), Gemeindehaus;

Dienstag: 16.00 Eltern-Kind-Gruppe

(ab Kiga-Alter), Gemeindehaus; Mittwoch:

9.30 Eltern-Kind-Gruppe

(ab 1 Jahr), Gemeindehaus; Donnerstag:

9.30 Eltern-Kind-Gruppe

(ab 1,5 Jahre), Gemeindehaus;

9.30 Andacht; 10.15 Andacht

im Haus Clarenbach; 16.00 Bibelkreis

im CVJM-Haus.

Kinder- und Jugendarbeit s. unter CVJM.

Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00

www.evangelisch-luettringhausen.de; Gemeindeamt@evangelisch-luettringhausen.de

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof

Freitag: 17.00 Vesper Diakon

Kirschbaum; Sonntag: 10.00

Gottesdienst m. Abm Pfarrer

Schröder-Möring; Mittwoch:

16.30 Katholischer Gottes-

dienst.

Kath. Pfarrkirche

Heilig Kreuz

Freitag: 15.00 Trauung; Sonntag:

11.15 Heilige Messe;

Dienstag: 8.45 Frauenmesse;

Mittwoch: 16.30 Hl. Messe in

der Stiftung Tannenhof.

Neuapostolische Kirche

Sonntag: 9.30 Gottesdienst;

Mittwoch: 19.30 Gottesdienst.

www.nak-wuppertal.de

Ev. -Freikirchl. Gemeinde Am Schützenplatz

Donnerstag: 15.00 Abfahrt

des Seniorenkreises 60 plus

nach Weltersbach; Sonntag:

9.15 Uhr Abendmahl; 10.30

Gottesdienst mit Bastian Meyer,

Extertal; Mittwoch: 19.30

Bibel- und Gebetsstunde.

Kinder- und Jugendarbeit des CVJM im CVJM-Haus

In den Sommerferien finden die

Gruppe und Kreise nur nach

Vereinbarung und Absprachen

statt.

Weitere Angebote des CVJM

Sonntag: 19.30 Ehepaarkreis

(privat); Donnerstag: 16.00

Bibelkreis (CVJM-Haus).

buero@cvjm-luettringhausen.de; www.cvjm-luettringhausen.de

Lennep:

Evangelische

Kirchengemeinde Lennep

Freitag: Stadtkirche: 18.00

AbendStille Pfr. Pöplau; Samstag:

Stadtkirche: 11.00 - 11.15

Ökumenisches Marktgebet;

Sonntag: Stadtkirche: 10.00

Gottesdienst mit Abendmahl/

Wein Pfr. Pöplau; Waldkirche:

11.15 Gottesdienst Prädikant

Lüttringhausen, Stadtkirche

Sonntag - 10. Sonntag nach

Trinitatis: 10.00 Gottesdienst

mit Pfarrer Withöft; Montag:

9.30 Eltern-Kind-Gruppe

(ab 4 Monate), Gemeinde-

haus; Dienstag: 16.00 Eltern-

Kind-Gruppe (ab Kiga-Al-

ter), Gemeindehaus; Mittwoch:

9.30 Eltern-Kind-Gruppe

(ab 1 Jahr), Gemeindehaus;

Donnerstag:

9.30 Eltern-Kind-Gruppe

(ab 1,5 Jahre), Gemeindehaus;

9.30 Andacht; 10.15 Andacht

im Haus Clarenbach; 16.00

Bibelkreis im CVJM-Haus.

St. Andreas Berg. Born

Samstag: 17.00 Vorabendmes-

se.

Freie ev. Gemeinde Lennep

Sonntag: 10.00 Abendmahls-

gottesdienst E. Voigt, Kinderbe-

treuung.

ÄRZTE

Kinderambulanz

Sana-Klinikum ab 16 Uhr,

Telefon 13 86 30 oder 13 86 83

Zahnärztlicher Notdienst

Telefon (01805) 98 67 00

Notfallpraxis der Remscheider

Ärzte am Sana-Klinikum,

Burger Straße 211,

Mi. u. Fr. 15-21 Uhr;

Sa., So. u. Feiertage 10-21 Uhr,

Telefon 13-23 51

Kinderärztlicher Notdienst:

Sa. 19.8. + So. 20.8. von

9 - 12 u. 14 - 17 Uhr und

Mi. 23.8. 14-17 Uhr;

Praxis Stefan Mayer, Blumenstr.

30, Telefon 29 18 68.

Tierärztlicher Notdienst:

Sa. 19.8. 14-20 Uhr;

So. 20.8. 8-20 Uhr

Dr. E. Köhn-Voelkel, Burger

Str. 108, Telefon 4 22 06 67.

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

APOTHEKEN



Donnerstag, 17.8.: Kreuz-

Apotheke, Kreuzbergstr. 10,

Tel. 69 47 00

Freitag, 18.8.:

Röntgen-Apotheke,

Kirchplatz 7, Tel. 6 19 26

Samstag, 19.8.:

Falken-Apotheke,

Barmer Str. 17, Tel. 5 01 50

Sonntag, 20.8.:

Apotheke am

Hasenberg, Hasenberg

Weg 43A, Tel. 66 10 27

Montag, 21.8.:

Delphin-Apotheke,

Hindenburgstr. 77, Tel. 2 88 99

Dienstag, 22.8.:

Pinguin-Apotheke am Markt,

Alleestr. 2/Elberfelder Str. 1,

Tel. 2 80 16

Mittwoch, 23.8.:

Bären-Apotheke Zentrum Süd,

Rosenhügeler Str. 2A,

Tel. 6 96 08 60

Donnerstag, 24.8.:

Vieringhauser-Apotheke,

Vieringhausen 75, Tel. 7 17 00

ÖFFNUNGSZEITEN IN DEN FERIEN

In den Schulferien hat der Lüttringhauser Anzeiger /

Lennep im Blick folgende Öffnungszeiten:

Vom 17. Juli bis 30. August ist die Geschäftsstelle

an der Gertenbachstraße 20

montags, dienstags, mittwochs, freitags von 9 bis 12.30 Uhr

geöffnet, am Donnerstag von 8.30 bis 17 Uhr.

Bitte beachten Sie unseren Redaktionsschluss jeweils mittwochs um 10 Uhr.

WIR GRATULIEREN

zum Geburtstag:

Neue Wache auf dem Berg?

An der Ecke Robert-Schumacher-Straße/Am Johannisberg könnte eine neue Polizeiwache entstehen.

VON STEFANIE BONA

Die Polizeiwache in Lennep könnte an der Ecke Robert-Schumacher-Straße/Am Johannisberg einen neuen Standort erhalten. In trockenen Tüchern sind diese Pläne jedoch noch nicht. „Das Verfahren läuft und wird noch eine ganze Weile in Anspruch nehmen“, erklärt Polizeisprecher Stefan Weiland auf Nachfrage unserer Zeitung und ergänzt: „Es sieht ganz gut aus, aber Rechtssicherheit über das Projekt gibt es noch nicht.“ Fest steht, dass der heutige Standort an der Wupperstraße zu klein und nicht mehr zeitgemäß ist und daher seit geraumer Zeit eine andere Möglichkeit für die Wache gesucht wird.

Verkehrsverein ist dagegen

Wenn es so kommt wie geplant, würde ein Investor auf dem Gelände des alten Heizwerks einen Neubau errichten, der dann durch das Land Nordrhein-Westfalen für die Polizei gemietet würde. Der Verkehrs- und Förderverein Lennep beurteilt die Planungen kritisch. „Der Standort mag ja nicht unbedingt schlecht sein, wäre da nicht das Versprechen von Verwaltung und Politik, auf der Robert-Schumacher-Straße zu

künftig die Lennep Feste zu ermöglichen“, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins. Polizeiwache und Festivitäten passten nicht zusammen, weil die Ausfahrt der Wache durch Kirmes, Schützenfest oder Oktoberfest über mehrere Tage im Jahr blockiert seien. In diesem Zusammenhang erinnert der Verkehrsverein daran, dass dem Schützenverein Eintracht von Remscheids ehemaliger Oberbürgermeisterin Beate Wilding und Stadtplaner Hans-Gerd Sonnenschein die Wupperstraße für die Schützenkirmes angeboten wurde. Damals hatte die Polizei ihr Veto eingelegt, eben mit jenem Argument, dass die Zu- und Ausfahrt der Wache erschwert würde. Dies treffe nun bei einer Realisierung der aktuellen Pläne ebenso zu, findet der Vorstand des Verkehrsvereins und betont: „Eine Polizeiwache gehört in das Zentrum eines Ortes. Nicht an den Rand und nicht auf den Berg.“ Vielmehr stünden im ehemaligen Hertie nach Fertigstellung des Umbaus noch 500 Quadratmeter Platz und Parkplätze zur Verfügung. Auch das Gebäude der Deutschen Bank im historischen Stadtkern – und in unmittelbarer Nähe zur heutigen Wache – stehe ab März 2018



Hier könnte die Wache ein neues Domizil erhalten. Foto: Bona

zur Vermietung zur Verfügung. Verkehrs- und Förderverein sowie der Schützenverein 1805 würden es begrüßen, wenn darüber einmal nachgedacht würde. Anders sieht die Remscheider CDU und auch Lenneps Bezirksbürgermeister Markus Kötter die Sache. Mit dem Neubau der Polizeiwache an der Ecke Robert-Schumacher-Straße / Am Johannisberg sei eine

gute Lösung für den Stadtteil gefunden worden. „Die Polizei in Lennep brauche eine Wache in zentraler Lage, die gut erreichbar ist“, sagt Kötter. Auch das alte Möbelhaus am Bahnhof sei in Frage gekommen. „Mit der jetzigen Lösung bin ich genauso zufrieden, da der Neubau alle Voraussetzungen einer modernen und funktionalen Wache erfüllt“, ergänzt er.

Für die Vielfalt der Kulturen

Die Ökumenische Initiative Lüttringhausen stellt ihr Halbjahresprogramm vor.

VON ANNA MAZZALUPI

Das neue Halbjahresprogramm der Ökumenischen Initiative Lüttringhausen steht und wartet mit 15 Veranstaltungen zum Mitmachen und Mitdenken auf. Neben der etablierten „Musik und Wein“-Reihe, dem Literaturcafé sowie der Teilnahme am Bauern- und Weihnachtsmarkt prägen ab dem 15. September vor allem wieder die Fairen Wochen das Programm.

Neuer Trommelworkshop

„Wir wollen Akzente setzen und zeigen, dass es sich schon lohnt und Spaß macht, sich einzubringen. Es ist ein Gewinn,

sich für Menschen aus dem Süden zu engagieren“, merkte Johannes Haun, zweiter Vorsitzender der Ökumenischen Initiative, bei der Vorstellung der Highlights am Dienstag im Flair-Weltladen an. Man wolle mit dem Programm zeigen, dass sich die Kulturen gegenseitig bereichern und man gegenseitig voneinander lernen könne. Deshalb gibt es in der zweiten Jahreshälfte auch einige interaktive Punkte. Dazu zählt zum Beispiel der Trommelworkshop, ein Gemeinschaftsprojekt mit den Schlawinern und der Evangelischen Jugendhilfe Bergisch Land, das ab dem 28. August in die zweite Runde

startet. Interessierte Jugendliche ab 15 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund lernen unter Anleitung von Thomas Bräutigam das Trommeln. Auch gemeinsame Auftritte, etwa beim Stadtteilstück Klausen, wird es geben. Die Teilnahme ist kostenlos, Trommeln werden gestellt. Infos zur Anmeldung gibt es bei Laura Pires Rodrigues (Telefon 95 32 47). Interaktiv ist auch der kostenfreie Klangschalen-Workshop mit Christiane Claren am 17. September. „Die Anregung haben wir aus Ronsdorf bekommen“, erklärte Haun. Die Klangschalen seien meditativ und laden zum Nachdenken ein. Eigene

Schalen braucht man nicht, sie dürfen aber mitgebracht werden.

Eine direkte Begegnung mit den Menschen aus dem Süden bietet „Lebenslücken – Theaterstück mit Musik und Tanz“. Die brasilianischen Kinder und Jugendlichen aus dem Projekt „Verde Vida (Leben ist grün)“ reisen auf Einladung der Kinderkulturkarawane mit dem selbst konzipierten Stück durch Deutschland. Am 5. Oktober treten sie im CVJM-Saal auf. Eine Möglichkeit zum Austausch und um etwas über die Lebensrealität einer Kaffeebäuerin zu erfahren, gibt es am 18. September im Flair-Weltladen. Eine Produzentin der Frauenkooperative Arolma aus Marcala/Honduras wird vom Alltag des biologisch-ökologischen Kaffeeanbaus erzählen. Zu der Kooperative pflegt die Ökumenischen Initiative gute Kontakte, unterstützt Projekte wie den fair gehandelten „Bergischen Kaffee“ von der GEPA. Zum ersten Mal fungieren die Lüttringhauser dabei als Einladener. Die Stadt Remscheid ermöglicht den Besuch, indem sie den kommunalen Förderantrag für die Finanzierung stellte. Die Produzentin wird zudem in Wuppertal und in Marburg an Gesprächsrunden teilnehmen. Flyer mit dem kompletten Programm liegen im Flair-Weltladen und in der Geschäftsstelle des LA/Lennep im Blick aus.



Johannes Haun freut sich über ein abwechslungsreiches Programm.

Foto: Mazzalupi

RIEMANNS KÜCHE
Kölner Straße 89
Am Kreishaus
Tel. 02191.666 384
42897 Remscheid-Lennep
www.Riemanns-Kueche.de

Von 11.30 bis 19.00 Uhr durchgehend warme Küche!

Wochenangebote: Woche vom 14.08. bis 26.08.

- Bergische Kartoffelsuppe mit geräucherter Mettwurst
klein € 3,90 / groß € 5,90
- Unser Hackbraten Hubertus mit Pfifferling-Rahmsauce & Bratkartoffeln € 7,90
- Vegetarisch: Gebratene Semmelknödel mit Rahmpfifferlingen € 7,70
- Schweinefilet Medaillon mit Kräutertomaten & Gemüsereis € 11,50
- Linguine „Marinara“ mit Fisch & Muscheln in leckerer Kräuterrahmsauce € 9,50
- „Involtini“ gefüllte Kalbsroulade mit Parmaschinken, Mozzarella & Rucola mit Tomatensauce auf Spaghetti (ein Traum...) € 12,50
- Großer gemischter Salat mit gebratenen Maultaschen & Tomatenpesto € 8,50

Weitere Gerichte auf unserer Tageskarte! Allergenkennzeichnung im Laden.

ÖFFNUNGSZEITEN Montag bis Freitag: 11.30 bis 19.00 Uhr
Samstag Ihr Catering!
Sonntagsimbiss an Sonn- und Feiertagen von 14.00 - 20.00 Uhr geöffnet

Jetzt mit barrierefreiem Zugang und Behinderten-Toilette.

DR. FLÜGGE RECHTSANWÄLTE

über 50 Jahre Erfahrung – Kompetenz
Remscheid
Dr. Ralf Flügge
Fon: 021 91/50445
Fax: 021 91/69081 77
Mail: info@dr-fluegge-remscheid.de
www.dr-fluegge-remscheid.de
Richtthofenstr. 40, 42899 Remscheid
Termine nach telefonischer Vereinbarung

RS-FUNKMIETWAGEN
Tel. 696 83 90
Personenbeförderung

Wir bieten:

- allgemeine Fahrten
- Flughafentransfer zum Festpreis,
- Dialyse-, Bestrahlung-, Krankenfahrten
- alle Kassen

Glas + Fenster • Reparatur-Schnelldienst • Schleiferei • Spiegel

glasfillinger

24 Stunden Notdienst
☎ 021 91/5737
www.glas-fillinger.de
Walter-Freitag-Str. 5 • 42899 Remscheid

FRITZ NEBELING & SOHN
GmbH & Co. KG **Remscheid**

Wir haben etwas gegen Ihre feuchten Wände!

- schnell
- dauerhaft
- ohne Ausschachten

www.abdichtung-nebeling.de • 02191/27462

Kompetenz aus einer Hand

MöWe
Tagespflege

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

Unser Betreuungsprogramm
Abhol- und Bringservice
Gemeinsames Essen
Gymnastik
Gedächtnistraining
Gruppen- und Einzelaktivitäten

Tagespflege Möwe
Kreuzbergstr. 55-61 | 42899 Remscheid
Tel.: 021 91 - 4 63 62 32
E-Mail: tagespflege-moewe@t-online.de
www.tagespflege-lüttringhausen.de

Wunder Pflege
„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Unsere Leistungen
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Pflegedienst
Kreuzbergstr. 55-61 | 42899 Remscheid
Tel.: 021 91 - 4 37 90 19 | Mobil: 0157 - 36 17 32 01
www.wunder-pflegedienst.de

Basar

Immobilien

Verschiedenes

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!
ImmobilienCenter
 02191 16-7487
www.stadtparkasse-remscheid.de

Zahlen 50,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
 Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Li 10729 Auswärtiger Kunde sucht Mehrfam.-Haus auch Randbezirke erwünscht, ab Bj. 1950, bis 350.000 €. LISCHECK Immobilien Management GmbH, Telefon 0 21 91 / 3 20 66

Pattis Fußpflege
 RS-Lüttringhausen
 Termin n. Vereinb.
 Tel. 02191-882266
www.pattis-fusspflege.de

Li 11426 1-Fam.-Haus mit evtl. Einliegerwhg. gesamt ca. 200m² Wfl., KP bis 250.000 € sucht LISCHECK Immobilien Management GmbH, Telefon 0 21 91 / 3 20 66

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 57 / 54 66 84 49, www.ferienhaus-carolinensiel.info

RS-Lüttringhausen, Dachgeschosswohnung, 55qm, 2 Zi., Altbau, Bad m. Dusche und Wanne, Küchenzeile, Holzfußboden, Sat-TV-Anschluss, teilmöbliert, kl. Keller, 400,- Euro + 100,- Euro NK, **Telefon ab 20 Uhr, 01 72 / 2 65 84 12 evtl. AB.**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de (Fa.)

Privat sucht Pelzmäntel o. -jacken. Zahle von 200,- bis 3000,- Euro. Münzen, Teppiche, Bernsteinschmuck. **Herr Schulz**, **Telefon 01 63 / 8 67 16 17**

RS-Lüttringhausen, Büro/Praxis, 1.OG, 3 Zimmer, 85 qm, Altbau, teilmöbliert, Teppichboden, Bad m. Dusche u. Wanne, Balkon, 500,- Euro + 100,- Euro NK, **Telefon ab 20 Uhr 01 72 / 2 65 84 12 evtl. AB.**

Reisen

Der sonnenklarTV Partner in Ihrer Nähe
 Flugbörse, Marktstr. 41, W-Ronsdorf
 Telefon 02 02 / 44 18 55
wuppertal@flugboerse.de
www.flugboerse.de/wuppertal

Muskelkraft statt Schreibtisch

Die Azubis der Stadtparkasse investierten Zeit und viel Spaß für ein Projekt der Natur-Schule Grund.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDIA

Rund 30 angehende Bankkaufleute der Stadtparkasse verlegten am Freitag ihren Arbeitsplatz von der Bankfiliale in die Natur-Schule Grund. Statt mit Geld und Rechnungen hantierten sie mit Hammer und Bohrer, um für die Bildungsstätte eine Beobachtungsstation und Vogelhäuschen für Meise und Co. zusammenzuschustern.

Teamgeist bewiesen

Einmal im Jahr, kurz nach Beginn des neuen Ausbildungsjahres, trommelt die Remscheider Stadtparkasse ihre Azubis für ein Gemeinschaftsprojekt zusammen. Eine Maßnahme, bei der sie als Team zusammenwachsen und in einer ungewohnten aber lockeren Atmosphäre zueinander finden. Die Aktionen wechseln jährlich. Das Ziel ist aber immer das selbe, erklärt Unternehmenssprecher Markus Kollodzey: Soziale Projekte fördern und den Azubis Werte vermitteln, die für das Institut wichtig sind: „Teamfähigkeit und ehrenamtliches Engagement.“ Die Idee zum diesjährigen Projekt lieferte Sparkassen-Mitarbeiter und Hobbyhandwerker Oliver Trapp, der sich im Bau von Spiegelgeräten und Holzkonstruktionen bestens auskennt. Die rund 30 Auszubildenden aller Lehrjahre packten fleißig mit an: Mit viel Engagement gingen



Auf Beobachtungsstation: Der Hilfstrupp der Stadtparkasse.

Foto: C. Segovia-Buendia

sie an die eher ungewohnte Arbeit. Nach kurzer Einführung in Handwerk und Plan legten sie los, um aus den vielen vorgefertigten Einzelteilen ein Gemeinschaftsprojekt zu bauen, das sich sehen lassen konnte. Jörg Liesendahl, Leiter der Natur-Schule, schaute begeistert dabei zu, wie im Garten seiner Bildungsstätte ein neues Haus entstand: „Das ist großartig“, schwärmte der Diplom-Biologe. „Alleine hätten wir sowas schon aus finanziellen Gründen nicht stemmen können.“ Auf einem Plateau von zwei mal drei Metern, fest verankert auf vier massiven Holzpfählen, wurden die Seitenwände der Beobachtungsstation hochgezogen. Hier baute die eine Gruppe von Azubis gemeinsam

mit Sparkassenmitarbeiter und Hobbyhandwerker Oliver Trapp eine große Vogelbeobachtungsstation, während die andere Gruppe an sieben neuen Vogelkästen werkelt, die später an der Station hängen werden. „Von hier aus werden wir künftig die Vögel in ihren Nestern beobachten können“, erklärte Liesendahl. „Von der einen Seite sind die Vogelhäuschen angebracht und von der anderen Seite gibt es eine Klappe, durch die wir hindurchsehen können.“ Das Konzept hatten Liesendahl und Trapp gemeinsam erarbeitet. „Das ging recht zügig“, sagte der Leiter der Natur-Schule erfreut. „In weniger als sechs Stunden stand der Plan fest.“ Sandra Baumer (20), drittes Lehrjahr, Nicole Doussier (20)

und Regina Zwinger (17) vom zweiten Lehrjahr freuten sich auf das Projekt: „Es macht immer sehr viel Spaß. Man tut etwas Gutes für andere und wir wachsen als Team zusammen“, sagte Doussier. Sie erinnerte sich gut daran, als sie zum ersten Mal an solch einem Projekt teilnahm und bei der Remscheider Tafel half: „Man findet schneller den Anschluss zu den anderen Azubis und lernt sich bei der gemeinsamen Tätigkeit besser kennen.“ Das helfe später auch im Alltag. Dass es diesmal handwerklich zugeht, damit hatten die jungen Frauen kein Problem: „Es war ungewohnt, aber es hat gut geklappt“, berichteten die drei, die am Ende stolz ihre Vogelhäuser präsentierten.



BERGISCHER FIRMBLICK

Auto

Auto-Service Poniewaz oHG Kfz.-Meisterbetrieb
 Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
 Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38
 E-Mail: auto-service-poniewaz@t-online.de
 Reparatur aller Marken, Unfallschäden, Glasreparatur, Diagnose, Service, Inspektion etc.

Autopflege

KFZ-CENTER A. Schmidt
 Reparatur aller Fabrikate
 Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU
 Ringstraße 61b · 42897 RS-Lennep
 Telefon 0 21 91 / 66 31 32

Balkonsanierung

Dachdeckermeister Klempnermeister Energieberater

Paul Ruthenberg GmbH
 Telefon 0 21 91 / 9 56 80
www.ruthenberg.de

Bauelemente

bauelemente kirchhoff
 Türen - Tore - Fenster - Antriebe
 Telefon: 0 21 91 / 4 60 17 64
 Mobil: 01 51 / 22 31 00 99
 Fax: 0 21 91 / 4 60 26 49
 E-Mail: kibau2016@web.de

Bekleidung

DIE ADRESSE FÜR ALLE, DIE MEHR ERWARTEN!
 Damenausstatter · Herrenausstatter
Rüggeberg
 Remscheid-Lennep · Bahnhofsstraße 14 · Tel. 0 21 91 / 6 26 89

Computer

Gotzmann Computer
 Reparatur von PCs und Notebooks
 Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid
 Telefon: 0 21 91 - 461 63 70
www.gotzmanncomputer.de

Computer Kuna
 Hardware Software Schulungen Reparatur Service
 Telefon: (02 02) 4 78 98 40
 Notruf-Handy: (01 74) 6 44 92 54
www.computer-kuna.de

Dachdecker

Oliver Rossmeier
 Dachdeckermeister
 Tel.: 0 21 91 / 66 63 07
www.rossmeier-dach.de

Elektrotechnik

ELEKTRO HALBACH
 Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen
 Ihr **RECHNER**-Fachhändler für Lüttringhausen
 Friedenshort 4, 42369 Wuppertal
Fon 02 02 - 46 40 41

Fenster / Türen / Tore

Bauelemente Duck
 Fenster | Türen | Garagentore
info@bauelemente-duck.de
 Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

Fenster / Türen / Tore

meyertore
 Garagentore - Haustüren
 Roll- und Schnellauftore
 Feuerschutztüren und -türen
 Montage - Service - Wartung
 Rüdiger Meyer, Am Stall 11, 42369 Wuppertal
 Tel. 02 02.3 17 29 22, info@meyertore.de
www.meyertore.de

Gebäudereinigung

Ihr Fensterputzer für Privathaushalte und Firmen
 in Lennep, Lüttringhausen und Umgebung
HAT NOCH TERMINE FREI!
L. P. Gebäudereinigung
 Kreuzbergstraße 37, Lüttringhausen
02191/4698864
01577/1820700

Gesundheit

Remscheid-Lennep
 Kölner Straße 64
 Telefon (02191) 589 19 99
kieser-training.de
KIESER TRAINING
 JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

Handarbeiten

Handarbeiten Helga Degenhardt
 Rotdornallee 2
 42897 Remscheid
 Tel.: 0 21 91 / 66 25 70
 Öffnungszeiten:
 tägl. 9.00 - 12.30 Uhr

Mineralien

TURMALIN
 Studio für Edelsteine
 Mineralien · Fossilien
 Feng Shui-Zubehör
 Kreuzbergstraße 8
 42899 RS-Lüttringhausen
 Telefon 01 52 / 24 19 38 46

Möbel

Bei uns für Sie: Häcker
 kitchen.germanMade.
MöbelKotthaus
 Lindenallee 4 • Telefon 5 30 93
www.moebelkotthaus.de

Reisebüro

Urlaub zu zweit im Oktober
 7 Tage 4* ab 16 J. HP ab/bis DUS/CGN
 direkte Strandlage & min 80%
 Korfu ab 481,- € p.P.
 Marbella ab 567,- € p.P.
 Algarve ab 599,- € p.P.
Reisebüro Brünig GmbH
 (02191) 60071
 Kölner Str. 31 · RS-Lennep
www.reisebuero-bruenig.de

Schreinerei

Schreinerei **wende**
 Inh. Otto Fetsch
 Fenster · Türen · Rolläden
 Reparaturen · Innenausbau
 Telefon: 0 21 91 / 57 89
www.wende-schreinerei.de

Schrotthandel

TAMM GMBH Schrott - Metalle
Container für Schutt und Müll
 Gasstraße 11,
 42369 Wuppertal
 Tel. (02 02) 4 69 83 72

Umzug

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«
BREER GmbH
 Umzüge In- und Ausland
 Möbellagerung
 Möbelaufbauaufzug
 (0 21 91) 92 72 82

Und sonst ...

Wieder Strohballenbrand in Lennep
 (red) Im Bereich der Schwelmer Straße gegenüber dem Tierheim bemerkte ein aufmerksamer Autofahrer am Mittwoch vergangener Woche eine Rauch- und Flammenentwicklung aus den dort gelagerten Rundstrohballen. Die Feuerwehr wurde umgehend informiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr sowie Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr aus Lennep und Lüttringhausen brannten die Strohballen bereits lichterloh. Mit gängigen Tanklöschfahrzeugen, die auf das Stoppelfeld fahren konnten, wurde der Brand mit einem C-Rohr und zwei D-Rohren schnell unter Kontrolle gebracht und das direkte Umfeld vor einer Brandausbreitung geschützt. Mit der Unterstützung des Landwirtes, der mit seinem Traktor die Glutnester auseinander ziehen konnte, war das Feuer nach einer Stunde bekämpft. Durch die Polizei wurde der Straßenverkehr einspurig während der Einsatzzeit an der Brandstelle vorbeigeleitet.



Foto: Feuerwehr Remscheid

Wochenmarkt in Lennep verlegt
 (red) Wegen des Lennep Beach wird der Wochenmarkt verlegt. Am 19. August bieten die Marktbesucher ihre Waren entlang der Mühlenstraße (Hausnummer 25 bis Wuppertalstraße) an.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
 Heimatbund Lüttringhausen e.V.,
 Gertenbachstraße 20 · 42899 Remscheid
 Telefon: 0 21 91 / 5 06 63 · Fax: 5 45 98
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de

Internet: www.luettringhauser-anzeiger.de
 Geschäftsstelle und Redaktion:
 Stefanie Bona, Telefon 5 06 63
 Anzeigenberatung: Rosemarie Emde,
 Telefon 5 64 24 46 oder 0 17 75 54 86 41

Gestaltung: Jasmin Holten, Telefon 5 06 63
 Rechnungswesen/Verwaltung:
 Andrea Schorrig, Telefon 5 06 63
 Gabriele Sander, Telefon 5 06 63
 Druck: Funke Druck GmbH

Gesamtauflage: 22.500
 Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge stimmen nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion überein. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle Angaben sind ohne Gewähr für die Richtigkeit. Bezugspreis 59,81 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 51, ab 1. September 2016.

Der Lüttringhauser Anzeiger / Lennep im Blick erscheint wöchentlich donnerstags.

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 24. August 2017

Eher Ostsee als Karibik

Bis Sonntag ist der Strand in der Altstadt geöffnet. Bislang trotzten die Gäste den Wetterkapriolen.

VON ELISABETH ERBE

Sonne, Strand und Cocktails, so sollte es eigentlich sein. Seit letzter Woche Donnerstag liegen auf dem Alter Markt in Lennep über 60 Tonnen Sand. Durch den Regen sind sicherlich ein paar Kilo dazugekommen. Durch die zahlreichen Regenschauer wurden an den ersten Tagen nur wenige Gäste an den Lennep-Beach angelockt. Dabei hatte das Konzept im letzten Jahr einen unglaublichen Erfolg verbucht. Die Besucher hatten sich an den Strand gedrängt, in den Sand gelegt und ein Stück Urlaub genossen. In diesem Jahr war Anpassung ans durchwachsene Wetter gefragt.

Zumba im Sand

Die Veranstalter Lennep Karnevalsgesellschaft sowie die Gastronomen von „Zum Kirchenwirt“ und „König von Preußen“ ließen das Programm trotzdem weiterlaufen. Mit Erfolg, denn immer wieder gab es Unverwundene, die es auf den Strand in die Altstadt zog. Besonders an den beiden sonnigen Tagen am Montag und Dienstag nahmen viele am Schnuppertraining Zumba mit Stephanie Dobke teil. Barfuß tanzte die große Gruppe zu Latino-Musik, während die Trainerin sie immer wieder motivierte. „Das hat gerockt“, freute sich Dobke. Letzte Woche Donnerstag sah der Platz allerdings ganz anders aus. Leer und ziemlich nass und



Gekickt wurde auf nassem Sand, aber mit viel Einsatz, wie man sieht.

Foto: Moll

kein Programm. Die Leute blieben aus. Nur ein paar Neugierige schauten kurz vorbei, um dann schnell wieder ins Warme zu gelangen. DJ Micha ließ die Musik spielen trotz Dauerregen und die wenigen Gäste ließen sich die gute Laune nicht nehmen. Sportlich ging es am vergangenen Wochenende zu. Wie im letzten Jahr startete der Hudora Fun-Cup. Insgesamt acht Mannschaften hatten sich angemeldet, zwei sagten ab. Die Freiwillige Feuerwehr Lennep, das Team Kulke, die Lennep Jungs (Kirchenwirt), Wolles

Kegelfreunde, der Freundeskreis Fontanestraße und der Landesstützpunkt Lennep nahmen an dem Fußballspiel teil. Die Regeln sind einfach. Immer drei Spieler gegen drei, einen Torwart gibt es nicht. Die Spieldauer wurde auf zwei mal fünf Minuten begrenzt. Zuschauer gab es wenige, doch das störte die Kicker nicht. Mit vollem Einsatz spielten sie barfuß den Lederball ins Netz. Wolles Kegelfreunde gewannen das Finale am Sonntag. Und sobald der Regen aufhörte, kamen sie doch: Nachbarn, Freunde und

Bekannte gönnten sich einen Cocktail. Am Abend spielte die Band Me & Mr. B Songs quer durch alle Genres. Und wenn der Sommer nicht kommen wollte, dann sang das Duo „Summer Wine“ und schuf eine heimelige Atmosphäre. „Das konnte man vorher nicht absehen und sowas muss man eben einkalkulieren“, bleibt LKG Vorsitzender Gunther Brockmann gelassen. Am Wochenende wird mit Karaoke und einem Sandburgenwettbewerb der Lennep Beach seinen Abschluss finden.

Musik, für den Moment geschaffen

Michael Markuszewski aus Warschau beeindruckte beim dritten Konzert des diesjährigen Orgelsommers.

VON SABINE NABER

Beim Orgelsommer in der kleinen Kirche der Stiftung Tannenhof saß am Mittwochabend vergangener Woche Dr. Michael Markuszewski an der frisch renovierten Beckerath Orgel.

Virtuos und vielseitig

„Er ist extra für uns aus Warschau eingeflogen worden“, so stimmte Pfarrerin Barbara Schröder-Möring die Zuhörer launig auf das Konzert ein, bevor der Organist das Publikum begrüßte. Er erzählte, dass seine Orgel die älteste, bespielbare Orgel in Warschau ist: „Jetzt freue ich mich aber, hier an dieser Orgel spielen zu dürfen“, sagte der 37-Jährige, der in Deutschland studiert hat und Preisträger zahlreicher internationaler Orgelwettbewerbe ist. Getreu dem Motto „Kein Orgelkonzert ohne Bach“ präsentierte Markuszewski Johann Sebastian Bachs Fantasie c-moll in seiner Orgelfassung in einer wunderbar meditativen Variante mit einer gelungenen Ausarbeitung der musikalischen Schwerpunkte. Los ging es allerdings erst einmal mit Präludium, Fuge und Ciacona von Dietrich Buxtehude, der als der bedeutendste



Michael Markuszewski ließ Improvisationen auf der Beckerath-Organ erklingen.

Foto: Schütz

Vertreter der nordeuropäischen Barockmusik gilt und Bachs Lehrmeister war. Ein kraftvoller Einstieg, mit dem Markuszewski seine Zuhörer durch sein virtuosos Spiel gleich zu Beginn begeisterte. Von Georg Muffat spielte er zwei Stücke aus der Sammlung für Organisten mit Elementen

aus der italienischen Kammermusik und der französischen Hofmusik. Von Wolfgang Amadeus Mozart präsentierte der Organist ein kleines Andante und von Gerhard Bunk das stimmungsvolle Canzone Hal-luluja. Mit eigenen Improvisationen – laut Markuszewski eine Kunst,

bei der Musik nur in dem Moment der Aufführung existiert – über beliebte Melodien gelang ihm ein mitreißender Ausklang. Natürlich ließen die begeisterten Zuhörer den hervorragenden Orgelvirtuos nach dieser wunderbaren Stunde voller beeindruckender Musik nicht ohne eine Zugabe gehen.

pflgeleicht
Betreuungsvermittlung



Individuelle häusliche 24-Stunden-Betreuung

pflgeleicht
Betreuungsvermittlung
e.K. Helmut Langensiepen
Kölner Straße 79
42897 Remscheid
Fon 02191 4607389
Fax 02191 4607390
Mobil 0160 97797975
mail@pflgeleicht.eu
www.pflgeleicht.eu

Lange gut und sicher leben mit dem **Hausnotruf** des **Deutschen Roten Kreuzes** Kreisverband Remscheid e.V.

Tag und Nacht
Sofortige Hilfe per Knopfdruck ab **18,36 Euro**

Ansprechpartnerin Frau Anita Greco unter
02191-923591

Bitte ausschneiden: -----

GUTSCHEIN
für den ersten Monat Hausnotruf
einschl. Anschlussgebühr frei!

Exklusives für den Hund
www.Olivers-Versand.com



Leinen, Kuschelkissen, Näpfe, Spielzeug, Bekleidung, Pflegeprodukte, Fan- und Geschenkartikel

Dreherstraße 20
42899 Remscheid-Lüttringhausen
Industriegebiet Großhülsberg
Parkplätze vorhanden

Geöffnet: Montag bis Donnerstag 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr
oder nach Vereinbarung Telefon 0 2191/ 6942 72

Autoteile Ströker

Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern

KFZ-Werkzeuge · Dachboxen
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion



Auto und mehr
freundlich
fair
preiswert

Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29

Horst Schlüter
SEIT ÜBER 40 JAHREN



KFZ-Meisterbetrieb

- Unfallschäden
- Klima-Service
- An- und Verkauf
- TÜV + AU

Lüttringhauser Straße 103 | RS-Lüttringhausen
☎ 0 21 91 / 6 54 74

Planung · Beratung · Ausführung
Haus-Installationen · Industrieanlagen
SAT-Kabelanlagen · EDV-Vernetzungen
E-Check für Industrie und Privat



Elektrotechnik Frank Breest
MEISTERBETRIEB

Inh. Frank Breest
Farrenbracken 9 · 42855 Remscheid · Telefon: 02191/4607123
Handy: 01 70/233 04 65 · E-Mail: elektro-breest@t-online.de

FREYMANNSTR 20 42369 WUPPERTAL



Ulf Schuchhardt
BAUGESCHAFT

TEL 0202 4670330
FAX 0202 4670303

Sämtliche Reparaturarbeiten
Umbau / Modernisierung
Renovierungen
Maurer- und Putzarbeiten
Trockenbau
Wärmedämmung
Kellerisolierung
Fliesenarbeiten
Eigener Gerüstbau
Natursteinverlegung

Es lebe der Garten



Natursteinhandel, Ausstellungsgarten
Lagerverkauf
Naturstein aus eigenen Brüchen und
aus aller Welt für Gewerbe und privat.
Mo.-Fr. 7 - 17.30, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Natursteinbrüche Bergisch Land
Hähnenfurch 5 · 42327 Wuppertal
Auf dem Gelände der Kalkwerke Oetelshofen
Fon (02058) 78 26 90 · www.natursteinbrueche.de

Rechtsanwältin
Schwarz-Feuring



Ein Arbeitsverhältnis kann schnell enden - aber so schnell auch wieder nicht!

Führen Sie ein erstes Beratungsgespräch mit RAin Schwarz-Feuring!

Fachanwältin für Arbeitsrecht
Die Spezialistin für Kündigungsschutz- und Betriebsverfassungsrecht
Die Kanzlei für Arbeitsrecht
- Arbeitnehmer
- Betriebsräte
- angestellte Führungskräfte

Christel Karin Schwarz-Feuring
Haddenbrocker Str. 21 RS 42855
0173 · 2 13 61 02
hilfe@schwarz-feuring.de
www.schwarz-feuring.de
www.anwalt.de/c-k-schwarz-feuring

Gebäudetechnik | Datentechnik | Glasfasertechnik | Solartechnik | Antennentechnik | Sicherheitstechnik

Innovative Konzepte für
ELEKTRO- UND SOLARTECHNIK

Richthofenstr. 54 | 42899 Remscheid | Fon. 02191.46069.23 | info@elektro-sill.de

stefansillgmbh
elektro- und solartechnik

Axel Große-Hering
Maler- und lackierermeister

...bringt Farbe ins Leben.

Tel. 02191 / 564247
Fax. 02191 / 564248
www.maler-grosse-hering.de

„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst
und 24h-Intensivpflege

„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst
Telefon: 02 02 - 76 95 31 64
Info@ZFM-Bergischland.de

Beschoner's Wein- und Geschenkewelt

ANGEBOT VOM 17. - 23. AUGUST 2017
Pfalz, 2016er Weißer Burgunder

0,75 l Flasche 6,20 €
1 l = 8,27 €

Kabinett, trocken

Radevormwald · Blumenstr. 7 · ☎ 02195 69947 · www.beschoners-weinwelt.de

STOP FAHRSCHULE
MANFRED SCHUIRMANN
www.fahrschule-schuirmann.de

Auto ☎ 0171 / 5 1566 26 · Fax 2094 85

Lüttringhausen
Beyenburger Straße 1 · Telefon: 02191 / 53886
Anmeldung: Di. + Do. 17.00 - 19.00 Uhr
Unterricht: Di. + Do. 18.45 - 20.15 Uhr

SVEN FREUND **KFZ-MEISTERBETRIEB**
IHR AUTO-FREUND

Auspuff, Bremsen, Kupplung,
Inspektion und Ölwechsel, Einstellarbeiten,
Motorreparaturen, TÜV, AU, Unfallschäden
und Oldtimerservice

42899 Remscheid
Klausener Straße 13 · Telefon (02191) 50775

Baumdienst
Wolfgang KOPF

- Baumpflege und -schnitt
- Fällung von Gefahrenbäumen mit eigenen Hub-Arbeitsbühnen
- Kronensicherung
- Fräsen von Baumstümpfen

Wüste 6 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Telefon (0202) 462150 u. (02191) 81053
www.baumdienst-kopf.de · info@baumdienst-kopf.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben

40%
Casschaustoffel

50%
Alphamännchen

10%
Radevormwald

100% Genau mein Fenster

So individuell wie Sie:
AFINO von Weru.
Entdecken Sie die neue konfigurierbare Premiumqualität beim Weru-Fachbetrieb:

Radermacher GmbH & Co. KG
Neuenhof 4 · 42477 Radevormwald
Tel.: 0 21 95 / 68 40 00
Fax: 0 21 95 / 68 40 12
Schreinerei · Bauelemente
www.radermacher-schreinerei.de
E-Mail: info@radermacher-schreinerei.de

Roland
RATHBERT

Sanitär
Heizung
Bad-Design

Telefon 0 21 91 / 95 31 10
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

Menüservice
Beste Qualität ab 5,80 EUR

Jetzt probieren:
3 Menüs für nur 9 EUR

Tel. 02 191 - 20 91 482
www.malteser-remscheid.de

Malteser
...weil Nähe zählt.

...süß geht immer noch !

Cafe kerkhoff

Im Park der
Stiftung Tannenlof

Remscheidler Straße 76
42899 Remscheid

Telefon 02191 564 575
Telefax 03 222 988 3461
www.cafe-kerkhoff.de
Info@cafe-kerkhoff.de



Das Leyerbachtal lockt mit sattem Grün.

Foto: Schütz

Mode von Hand

Lennep hat was - Helga Degenhardt bietet ein riesiges Sortiment für Handarbeitsfreunde. Tipps und gute Ratschläge gibt's kostenlos dazu.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Seit fast 40 Jahren ist Helga Degenhardt mit ihrem Handarbeitslädchen in Lennep selbstständig. In der Rotdornallee 2 stapeln sich auf 18 Quadratmetern Wollknäuel, Faden- und Garnrollen in sämtlichen Farben vom Boden bis an die Decke. Degenhardt ist der letzte „Dinosaurier“ einer Branche, die längst ausgestorben ist.

Ausgefallene Kreationen
Kompetenz und Leidenschaft setzen sich durch. Das könnte das Motto der 70-jährigen Helga Degenhardt sein, die allen Trends standgehalten hat und ihren Kunden seit 1981 als Ansprechpartnerin und Ratgeberin rund um die Themen Sticken und Stricken über die Jahrzehnte hinweg zur Seite stand. Sie hat miterlebt, wie mit den Jahren und Jahrzehnten die Fachgeschäfte ihrer Branche die Ladentüren für immer schlossen. Nur sie ist noch geblieben. Aus gutem Grund: „Wir haben schon immer eine sehr individuelle Beratung geboten. Bei uns gibt es zwar keine Strickkurse, aber die Leute können gern zu uns kommen, sich hier hinsetzen und unter Anleitung stricken.“ Dieses Angebot nehmen auch heute noch Kunden in Anspruch, überraschenderweise auch wieder mehr junge Frauen, die das Stricken neu entdeckt haben und ausgefallene Kreationen aus Wolle erstellen, wie etwa Bikinis. „Die sind zwar dann zum Baden nicht besonders geeignet, aber zum Sonnenbaden durchaus“, erklärt Schwiegertochter Kristina Degenhardt (41), die der Inhaberin mittlerweile im Geschäft unter die Arme greift. Degenhardt hält eine Handwerkskunst hoch, die früher



Kristina (l.) und Helga Degenhardt.

Foto: C. Segovia-Buendía

von Generation zu Generation weitergegeben wurde und heute fast schon in Vergessenheit geraten ist. Teilweise zumindest. „Die jungen Mädchen können das ja kaum noch.“ Dennoch gibt es immer mal wieder Ausreißer, die sich wieder an die Nadel wagen. Und dann ist die Fachfrau zur Stelle. „Unsere Kunden kommen aus der ganzen Umgebung zu uns, denn außer uns gibt es kaum noch ein solches Fachgeschäft“, berichtet sie. „Heute nimmt sich ja kaum noch jemand wirklich die Zeit um einen Pullover zu stricken, obwohl der Trend ja wieder kommt“, bemerkt Kristina Degenhardt. „Aber, wenn ich mir so anschau, dass Strickmützen oder Schals aus dem Ausland für ein paar Euro in Billigläden angeboten werden, dafür bekommt man ja nicht mal das Material. Mit solchen Preisen können wir nicht mithalten.“ Zumal es bei Degenhardts feinste Wollfäden und Garne gibt, die ihren Preis haben. „Strumpfwolle, Mohair, Angora, Bändchengarn, Schafwolle“, zählt die Inhaberin auf.

Und alle in hunderten Farben, dazu sämtliches Zubehör zum Sticken und Stricken. „Dafür hält dann aber auch eine selbstgestrickte Mütze aus diesem Material ein Leben lang.“ In Lennep fühlt sich die Reins-hagenerin ganz wohl. Zeitweise führte sie ein zweites Geschäft in Remscheid, was sie aber wieder schloss. „Wir sind hier zwar nicht in der Altstadt, aber durch die Nähe der Kölner Straße profitieren wir von unserer Nachbarschaft, den anliegenden Ärzten und Banken“, erklärt die Schwiegertochter. Wobei: „Die Baustelle an der Trecknase tut uns schon sehr weh“, fügt Helga Degenhardt hinzu. Mittlerweile geht sie deshalb über, ihren Kunden aus Remscheid die Ware auf dem Nachhauseweg selbst vorbei zu bringen. „Das funktioniert nur, wenn die Kunden ganz genau wissen, was sie brauchen.“ Bei solch riesigem Sortiment wäre es anders nicht machbar. Handarbeiten Degenhardt, Rotdornallee 2. Öffnungszeiten: montags bis samstags, 9 bis 12.30 Uhr. Telefon: 66 25 70.

Naturschutzgebiete

Erholung vor der Haustür

Mit dem Leyerbachtal setzen wir unsere Serie über die Remscheider Naturschutzgebiete fort.

(red) Längs des Leyerbachs liegt eine durch Land- und Forstwirtschaft geprägte Kulturlandschaft. Rund 15 Hektar groß ist das zwischen den Ortlagen Stollen und Clarenbach gelegene Leyerbachtal, das seit November 2001 Naturschutzgebiet ist. Dabei handelt es sich um ein größeres Sohlenbachtal.

Nasswiesen und -brachen
Die 80 bis 100 Meter breite Talsohle ist mit Auwald bestockt. Der Bach fließt überwiegend naturnah in weiten Schlingen und bildet Schotterbänke aus. Der zentrale Bereich des Gebietes wird von einer artenreichen, teilweise feuchten Wiese geprägt. Pappelforste sollen

in naturnahe Laubwaldbestände umgewandelt werden. Das Leyerbachtal ist reich an Nasswiesen und -brachen, Quellen, Teichen und Tümpeln und weist naturnahe, bodenständige Eichen-, Buchen- und Erlenwälder aus. Viele geschützte Vögel, Amphibien, Reptilien und Insekten finden hier geeigneten Lebensraum. Zudem ist das Leyerbachtal ein beliebtes Naherholungsgebiet. Zentraler Gedanke bei der Ausweisung als Naturschutzgebiet galt der Erhaltung des naturnahen Mittelgebirgsbaches. Außerdem dient die Schutzausweisung zur Sicherung der Funktionsfähigkeit des Bachökosystems. Die hochgradig schutzwürdigen Bi-

otopstrukturen sollen nicht beeinträchtigt werden. Weiterhin besitzt das Gebiet durch den Hilbertshammer und weitere Hammerreste eine kulturhistorische Bedeutung. Diesen Zielen sollen verschiedene Naturschutz-Aktivitäten Rechnung tragen. So sieht man auf einzelnen Teilflächen Schafe weiden, außerdem werden Amphibien-schutzgewässer geschaffen. Pappeln, die zu diesem Standort eigentlich nicht gehören, werden in bodenständige Waldbestände umgewandelt. Und letztlich wird auch danach geschaut, wo man standortgerechte Einzelgehölze und Baumreihen anpflanzen kann. Kurzum: Das Leyerbachtal ist ein Teil des wertvollen Remscheider Grüns, das den Bürgern Naherholung vor der Haustür bietet.

Gut zu wissen

Die Stadt Remscheid hat eine umfangreiche Druckschrift zu den Naturschutzgebieten vor Ort herausgegeben und geht auch auf ihrer Internetseite auf diese Flächen ein. Wir danken der Stadtverwaltung mit dem Fachdienst Umwelt und der Unteren Landschaftsbehörde für die freundliche Genehmigung, die Informationen aus diesem Material verwenden zu dürfen.

Weihnachtslieder im August

Die evangelische Stadtkirche Lüttringhausen diente erneut als Aufnahmestudio für eine CD-Produktion.

(red) Wer am vorletzten Wochenende an der evangelischen Kirche in Lüttringhausen vorbei kam, mag irritiert gewesen sein. Klänge da nicht Weihnachtslieder aus dem Kirchenschiff? Richtig gehört. Das Tonstudio „Fitschgetau recording-producing-publishing“ nutzte erneut die gute Akustik der Kirche, um Freitag, Samstag und Sonntag eine Weihnachts-CD mit den Juliacum Brassers aus Jülich aufzunehmen.

Konzert am 21. Dezember
Das mobile High-End Tonstudio des Produzenten Dr. Karl-Heinz Krauskopf konnte mit dem Toningenieur Ralf Werner drei Tage ungestört aufnehmen,



Toningenieur Ralf Werner baute das mobile Tonstudio in der Kirche auf und verfolgte daran jeden Ton. Foto: K.-H. Krauskopf

weil durch die momentan stattfindenden Sanierungsarbeiten an der Beckerath-Orgel eine uneingeschränkte kirchliche Nutzung des Gotteshauses nicht möglich ist, die Tonaufnahmen durch die ausgebauten und herumliegenden Orgelpfeifen jedoch in keiner Weise beeinträchtigt wurden. Auf das Ergebnis der Tonaufnahme darf man gespannt sein. Das eingespielte Programm wird am Donnerstag, 21. Dezember, um 18 Uhr am Aufnahmeort vorgestellt. Das Weihnachtskonzert des Bläserquartetts (Eintritt frei) findet durch Vermittlung des Posaunenchores Lüttringhausen statt.

Sport kompakt

Sturz-Prophylaxe bei den Schlawinern

(red) „Die Schlawiner“ gGmbH bietet mit dem AWO Familienbildungswerk Bergisch-Land einen neuen Kurs zur Sturz- und Gleichgewichtsprophylaxe an - ein Angebot für Menschen ab 60 Jahren. Durch einfache Mittel und Übungen zur Verbesserung von Gleichgewicht und Kraft lässt sich die Sturzgefahr verringern und eine sichere Mobilität fördern. Start ist am 4. September. Der Kurs findet montags von 10.15 bis 11.15 Uhr im Stadtteilzentrum, Klausen 22, statt. Anmeldungen unter 60 84 10 oder persönlich in der Honsberger Straße 38. Weitere Infos unter 95 32 47.

Wirbelsäulengymnastik bei den Schlawinern

(red) Ab Dienstag, 12. September, bietet „Die Schlawiner“ gGmbH einen Kurs für Wirbelsäulengymnastik mit Diplom-Sportlehrerin Katharina Tomaszek an. Schwerpunkte sind Schulungen zu Haltung, Nacken und Rücken. Mit Spaß an der Bewegung vermittelt die Kursleiterin Stabilisierungstechniken der Wirbelsäule. Der Kurs richtet sich an Männer und Frauen und findet zwölfmal dienstags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Stadtteil- und Jugendzentrum, Klausen 22, statt. Information und Anmeldung bei Katharina Tomaszek, Telefon 3 45 51 oder per E-Mail an katharina@tomaszek.de.

Eltern-Kind-Turnen bei der LTG

(red) Babys und Kleinkinder von sechs Monaten bis drei Jahren verbessern in diesem Angebot der Lennep Turner Gemeinde (LTG) spielerisch ihre Grobmotorik. Die Ausstattung der Räumlichkeiten im Vereinsdomizil „Moll'sche Fabrik“ mit Spiegelfront, Sprossenwand, Minirutsche, Bällebad, Stapelwürfel, Krabbeltunnel, Bobbycar, Rodys und weiteren wahrnehmungsfördernden Lernhilfen ist ideal für alle Säuglinge, Krabbel- und Laufkinder. Info unter Telefon 46 05 90 oder www.ltg-sport.de.

Premiere beim Monschau-Ultra

(red) Röntgenläufer Simon Volkmann startete am Sonntag beim Monschau-Ultra. Eine Doppel-Premiere für den Athleten des TV „Frisch Auf“ Lennep. Ohne Erfahrung im Langstreckenbereich lief er nicht nur seinen ersten Marathon, sondern auch gleichzeitig auf sehr anspruchsvoller Strecke seinen ersten Ultra-Marathon. Nach 56 Kilometern und 950 Höhenmetern sowie einer Zeit von 6:37:19 Stunden lief Volkmann sensationell auf Platz zehn in der Altersklasse M30 über die Ziellinie.

Sport

FC Remscheid: Landesliga Auftakt missglückt

Makiyama feiert Debüt • Dossmann sieht Gelb-Rot
• Sonntag 15 Uhr zum Rather SV

(greu) Nachdem am letzten Wochenende für den FC Remscheid das Comeback in die Landesliga missglückte, steht kommenden Sonntag das nächste Auswärtsspiel auf dem Programm. Um 15 Uhr startet die Partie beim Rather SV auf der Bezirkssportanlage an der Wilhelm-Unger-Straße in Düsseldorf. Erneut ein harter Brocken für die Kosanovic-Schützlinge. Der Rather SV gewann sein Auftaktspiel gegen den Aufsteiger MSV Düsseldorf souverän mit 4:1-Toren.

Personalsorgen

Die Düsseldorfer werden in dieser Saison ebenfalls sehr stark eingeschätzt. Ob die Mannschaft von Trainer Patrick Michaelis diese Erwartungen auch erfüllt, bleibt abzuwarten. FCR-Trainer Kosanovic hat bereits jetzt leichte Personalsorgen. Mit Ferhat Ülker (Muskelfaserriss), Patrick Posavec (Fußverletzung) und Nico Langels (Knieverletzung) fallen drei potenzielle Stammspieler aus. Dennoch möchte der Trainer nicht jammern: „Das ist natürlich nicht schön, aber somit bekommen die anderen Spieler ihre Chance. Jeder bei uns im Kader hat den Anspruch, Landesliga zu spielen.“ Beim Mitfavoriten TSV Meerbusch verlor der FC Remscheid am vergangenen Sonntag trotz guter Leistung mit 1:3 (1:1)-Toren. Zu allem Unglück verletzte sich Mittelstürmer Ferhat Ülker am Oberschenkel und Dennis Dossmann sah die

Ampelkarte. Beide Spieler fielen somit beim gestrigen Meisterschaftsspiel gegen den SC Union Nettetal aus. (Bei Redaktionsschluss noch nicht angepiffen).

Es dauerte etwas, bis der FCR am Sonntag in die Partie fand, und so kam es, dass die Gastgeber in der 23. Minute bereits in Führung gingen. Alexander Stanojevic glückte jedoch nach 31 Minuten aus. In der zweiten Halbzeit stand dann eher der Unparteiische im Mittelpunkt. Mit einigen unglücklichen Entscheidungen brachte er vor allem FCR-Trainer Zdenko Kosanovic auf die Palme, so dass dieser später des Feldes verwiesen wurde. Ähnlich wie



Keita Makiyama Foto: privat



dem Trainer ging es Neuzugang Dennis Dossmann, der nach wiederholtem Foulspiel in seinem ersten Pflichtspieleinsatz die Gelb-Rote Karte sah. Der Japaner Keita Makiyama (Foto), der vom TV Kalkum-Wittlaer nach Remscheid wechselte, wusste in seinem ersten Spiel auf der rechten Seite zu überzeugen. Der FCR hatte gerade in der Anfangsphase der zweiten Halbzeit gute Torgelegenheiten, die jedoch nicht konsequent genutzt wurden. Anders auf der gegnerischen Seite. Nach einem Foul von Suchanoff verwandelte der Meerbuscher Kevin Dause den Freistoß direkt zur 2:1-Führung. Als der Pfiff nach einem Foul an Babic ausblieb, nutzen die Hausherren den Konter zum entscheidenden 3:1 durch Emre Genel aus stark abseitsverdächtigter Position. Trotzdem war Trainer Kosanovic zufrieden mit dem Auftreten seiner Mannschaft: „Kleinigkeiten haben heute den Ausschlag gegeben, dass wir verloren haben. Trotzdem konnte man sehen, dass wir in dieser Liga konkurrenzfähig sind.“

Victoria lebt Integration

Mit Spielern aus sechs Nationen traten die Blaffertsberger im Stadtpark an.

(greu) Die Fußballer von Victoria Blaffertsberg folgten am vergangenen Samstag mit zwei Teams der Einladung zum Kleinfeldturnier der SPD Remscheid.

Das Turnier wurde zum dritten Mal ausgetragen und insgesamt nahmen 16 Hobby-Teams im Remscheider Stadtpark teil.

Start in der Betriebssport-Klasse

Zum ersten Mal kam die neu gegründete U-21 Mannschaft der Blaffertsberger zum Einsatz und zeigte hervorragende Leistungen, blieb sie doch bei drei Spielen ungeschlagen. Dennoch

mussten die Spieler am Ende nach drei Unentschieden die frühzeitige Heimreise antreten. Trotzdem kann die junge Mannschaft bestehend aus Spielern im Alter von 16 bis 21 Jahren und aus sechs verschiedenen Nationen stolz auf ihren ersten Auftritt auf der Remscheider Fußballbühne sein. Das zweite Team, die „Dritte“ der Blaffertsberger, musste sich in ihrer starken Gruppe gleich zu Beginn zwei Mal geschlagen geben und auch ein Remis im letzten Spiel konnte das frühe Ausscheiden nicht verhindern. Das gemischte Team mit Spielern aus Eritrea, Nigeria, Syrien

und Deutschland braucht sicher noch ein wenig Zeit, sich einzuspielen. Die Spieler zeigten am Wochenende aber schon über weite Strecken, dass es sehr guten und technisch versierten Fußball spielen kann. Unter Trainer Carsten Balke wird sich die Mannschaft noch weiter entwickeln und sicherlich in der anstehenden Meisterschaft (Betriebssport A-Klasse) die vorhandenen Qualitäten zeigen. Beide Mannschaften haben sich gut präsentiert und gezeigt, dass Integration im Verein nicht nur ein Wort ist, sondern aktiv gelebt wird.

teampflege

Häusliche Krankenpflege

Pflegen Wissen Sorgfalt

Seit 1996
Ihr Pflegedienst
in Lüttringhausen



Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: info@team-pflege.de
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen!

Fitness-Gutschein im Wert von 120.-€

Zur Strandfigur durch EMS-Training

Trainieren Sie mit diesem Gutschein bis zu 4x GRATIS oder entscheiden Sie sich gleich für eine Mitgliedschaft und sparen Sie 120.-Euro!

Einfach anrufen, Termin vereinbaren und das EMS Personaltraining ausprobieren. Dieses Angebot gilt bis zum 31.08.17!
*Gutschein ausschneiden und im Studio einlösen.

Kölnstraße 39
42897 Remscheid
Tel.: 02191-690 80 48
www.fuehlbarfit.de

FÜHLBAR fit
EMS & PERSONAL TRAINING

In den Sommerferien sind wir montags ab 7.00 Uhr für Sie da!

VitalBad Burscheid – Tel. 0 21 74 -78 78 70

6,80 € ALL-INCLUSIVE EINTRITT MIT 10ER KARTE*

- Natursole-Aktivbecken
- Sauna und Dampfbad
- VALO®-Bad
- Heiß-Kalt und Kneipp
- AquaPower-Gymnastik
- Cafeteria

Mo 14.00 - 21.30, Di - Fr 7.00 - 21.30, Einlass bis 20.45; Sa/So und Feiertage 8.00 - 19.00, Einlass bis 18.00 Uhr
Im Hagen 9, 51399 Burscheid

*Unbegrenzte Badezeit! www.vitalbad-burscheid.de

WÄRME. Individuelle Heizlösungen nach Maß

BÄDER. Lebens(r)räume gestalten

DESIGN. Nicht in Worte zu fassen

Luckhaus
Wärme. Bäder. Design.

Linde 178 · 42899 Remscheid · Tel. 02191/51260
info@luckhaus.de · www.luckhaus.de

AUTO DIENST MS Automobile
Walter-Freitag-Str. 40
42899 Remscheid
Tel. 02191 - 6969988

Fahrzeugreparaturen aller Art und Fabrikate
Inspektionen, TÜV + AU, Bremsendienst
Reifendienst, Stoßdämpfer, Auspuffdienst
Meisterwerkstatt der Innung

Hurra Lea ist da!



Am 5.8.2017 um 23 Uhr hat unsere kleine Prinzessin mit 3200 g und 51 cm das Licht der Welt erblickt! Wir freuen uns riesig und sind stolz wie „Bolle“.

Mit Papa Fabian Witt und Mama Christin Lämmerzahl freuen sich Opa Jochen, Oma Ilona und Tante Jessica Lämmerzahl

Alle Kinder lernen lesen...

In unserer Ausgabe am Einschulungstag, 31. August 2017, haben Sie die Möglichkeit, zur Einschulung Ihrer Kleinen eine besondere Anzeige zu schalten.

Zum günstigen Preis von 9,50 Euro pro Anzeige hoffen wir auf eine bunte Einschulungsseite. Gegen Vorlage der Anzeige bzw. der Rechnung können sich die künftigen i-Dötzchen im Flair-Weltladen ein kleines Geschenk abholen.

Die Anzeigen haben eine Größe von 45 x 45 mm oder 90 x 30 mm. Wir gestalten sie individuell – gerne auch mit persönlichem Foto – mit fröhlichen Motiven aus der Schulfwelt.

Sie können den Anzeigenauftrag bis zum 25. August 2017 per E-Mail an info@luettringhauser-anzeiger.de (Stichwort: Einschulung 2017) senden.

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch unter 5 06 63 oder Sie kommen persönlich bei uns in der Gartenbachstraße 20 vorbei.



Lieber Paul, zur Einschulung



Hallo Lena, viel Spaß in der Schule wünschen Hanna und Peter



Und sonst ...

Unfall in Beyenburg: Fahrer schwer verletzt

(red) In der Nacht zum gestrigen Mittwoch verlor ein 18-jähriger BMW-Fahrer auf der Spieckerheide in Wuppertal in einer Kurve die Kontrolle über sein Fahrzeug und durchbrach den Zaun einer Pferdekoppel. Dabei zog er sich schwere Verletzungen zu und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Sein ebenfalls 18-jähriger Beifahrer erlitt eine leichte Verletzung. Am Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von etwa 10.000 Euro. Die Unfallursache konnte bislang nicht geklärt werden.

Lennepir Kirmes: Depotcontainer verlegt

(red) Wegen der Kirmes in Lennep stehen die Depotcontainer – fünf Papier- und drei Glascontainer – bis zum 23. August auf dem Jahnparkplatz (Ausgang Wupperstraße/Am Stadion) nicht zur Verfügung. Als Ausweichmöglichkeit bieten sich in dieser Zeit die Container an der Wupperstraße 2/Spielberggasse an.

Wahlkampf-Plakate entwendet

(red) Die Remscheider SPD hat Strafanzeige gestellt, weil mehrere ihrer Wahlkampfplakate in Lennep entwendet wurden. 48 Stunden, nachdem sie angebracht wurden, waren die Plakate an der Hackenberg-, der Garten- und an der Kreuzung Lüttringhauser-/Ringstraße verschwunden. Die Partei bittet um Hinweise, wenn Plakate beschädigt oder entwendet werden.

Bienen-Alarm in Lüttringhausen

(red) Auf ein zu Bruch gegangenes Glas Honig stürzten sich am Montagmittag eine große Anzahl Bienen, die einen Feuerwehr-Einsatz auf dem Aldi-Parkplatz an der Kreuzung Lüttringhauser-/Ringstraße verschwendeten. Unter schwerem Atemschutz und mit dicker Schutzkleidung wurden die Einsatzkräfte dem Ansturm aus der Luft Herr. Der Honig wurde vom Boden gekratzt und mit Wasser wurden die restlichen Insekten vertrieben. Weder Passanten noch Feuerwehrleute wurden verletzt.

Aufnahmen im Stadtgebiet für interne Zwecke

(red) Im Auftrag der Stadt Remscheid und der EWR GmbH befährt die Firma CycloMedia Deutschland GmbH im Zeitraum 21. August bis voraussichtlich 3. September das Stadtgebiet und macht dabei 360°-Panoramaaufnahmen. Die Stadt und die EWR benötigen diese Bilder für interne Auswertungs- und Vermessungszwecke wie etwa das Verkehrsschilderkataster. Die Panoramabilder werden nur für interne Zwecke benutzt und nicht im Internet veröffentlicht, erklärt die Stadtverwaltung.

Volksbank in Ronsdorf am Freitag geschlossen

(red) Wegen der technischen Umstellung bei der Fusion zur Volksbank im Bergischen Land bleiben am Freitag, 18. August, die Filialen der Volksbank in Wuppertal (Barmen, Elberfeld, Cronenberg, Ronsdorf, Staastraße), Mettmann, Velbert, Wülfrath und Schwelm geschlossen. Die Ronsdorfer Filiale an der Lüttringhauser Straße ist von 9 bis 14 Uhr erreichbar. Die Geldautomaten und Kontoauszugsdrucker der ehemaligen Credit- und Volksbank Wuppertal sind vom 18. August, ca. 20 Uhr, bis 19. August, voraussichtlich bis zum frühen Abend, nicht nutzbar.

Ohne Namen keine Erinnerung.
Eine anonyme Bestattung ist nicht immer der günstigste und beste Weg.
Tel. 02191-5 23 11
Wir beraten Sie gerne:
www.burggraef-bestattungen.de
Burggräf-Spier Bestattungen

seit 1928 „Das Familienunternehmen mit Herz“
Beerdigungsinstitut
S. Stemplewski
Inhaber: Bernd-Dieter Netzlaff
Übernahme aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Mollplatz 2 · 42897 Remscheid-Lennep
Wir sind Tag und Nacht für Sie unter der
Telefon-Nr. 0 21 91 - 66 84 85 erreichbar.
www.bestattungen-remscheid.de

Seit 1905 **Kotthaus** Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Überführungen von und nach auswärts
BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT · SARGLAGER
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon (0 21 91) 5 30 93

BESTATTUNGEN BEELE
Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Tel. 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 9 73 38 55

Seit über 80 Jahren Bestattungshaus **BERNS**
Bestattungen · Überführungen im In- und Ausland
Rat und Hilfe in allen Sterbefällen
Garschager Straße 2 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon (02191) 5 01 07 · Telefax (02191) 5 64 30 1

Anzeigenannahme unter Telefon 5 06 63

Erneuert: Nüdelshalbach

Die Bürgerinitiative Nüdelshalbach hat erfolgreich gegen mehr Verkehr und für den Naturschutz gekämpft. Davon profitieren heute die Kinder der Stadt.



Sigrig Klenner, Armin Zache (l.), Gabriele Lipka und Erika Hasenclever (r.) überreichten die Spende an Karl-Richard Ponsar vom Kinderschutzbund (M.). Auch der Bebauungsplan wurde nochmal hervorgeholt. Foto: privat

(red) Von einem erfolgreich geführten Kampf für den Naturschutz profitierte jetzt der Kinderschutzbund Remscheid. 500 Euro wurden am Dienstag an Karl-Richard Ponsar, den Vorsitzenden des Kinderschutzbundes, überreicht.

Für den Naturschutz

Zur Erinnerung: Der Bebauungsplan 472 am Ende der Nüdelshalbach brachte 1991 die dortigen Anwohner zusammen, um im Rahmen einer Bürgerinitiative gegen dieses Bauvorhaben zu argumentieren. In einer Bürgerversammlung wurden Rainer Hasenclever, Sigrig Klenner, Gabriele Lipka und Armin Zache von den Anwohnern der Hofschaff beauftragt, die Aktivitäten einer Bürgerinitiative zu koordinieren.

Horst Braun vom Bergischen Naturschutzverein referierte seinerzeit über die Folgen für die Natur, wenn die Pufferzone zum angrenzenden Naturschutzgebiet Diepmannsbachtal wegfallen würde. Zusätzlicher Autoverkehr sei in der Straße nicht möglich, so die einstimmige Überzeugung der Bürger.

Feuerwehr, Krankenwagen oder Anlieferungen per LKW würden schon jetzt zwischen den parkenden Autos stecken bleiben. Durch umfangreiche Aktivitäten versuchten die Akteure zu überzeugen: Plakate wurden geklebt, Unterschriften gesammelt, die politischen Gremien wurden einbezogen, Leserbriefe geschrieben und die Teilnahme an verschiedenen Umweltfesten in der Stadt organisiert. Die Argumente schienen jedoch Politik und Verwaltung zunächst nicht zu überzeugen. So wurden Spenden gesammelt, um anwaltliche Unterstützung finanzieren zu können. Die Nüdelshalbacher bastelten, stickten, backten Weihnachtsgebäck, um es auf dem Lüttringhauser Weihnachtsmarkt zu verkaufen. Sogar Erlöse aus eigenen Blutspenden kamen in den Topf. 847 Unterschriften wurden dem damaligen Oberbürgermeister Reinhard Ulbrich im Sommer 1993 übergeben. Die meisten stammten wohl von Erholungssuchenden des Diepmannsbachtals, denn die Hofschaff dürfte damals etwa 350 Anwohner gezählt

haben. In der entscheidenden Ratssitzung konnten die Ratsmitglieder frei entscheiden und stimmten mehrheitlich gegen die Bebauung. Der BP 472 wurde eingestellt. Für das nun nicht mehr benötigte Geld wurde ein Apfelbäumchen im Klausler Bachtal gepflanzt, zwei Ruhebänke mit Blick auf die Wiese finanziert, der Bergische Naturschutzverein erhielt einen Betrag um eine Fläche im Naturschutzgebiet Diepmannsbachtal ankaufen zu können. Die Freiwillige Feuerwehr wurde an ihrem ersten Sommerfest an der Haddenbacher Straße unterstützt. Nach nunmehr weiteren 20 Jahren ist der Generationswechsel gelungen. Die Nüdelshalbach hat einen guten Ruf. Junge Menschen haben alte Häuser gekauft und auf zeitgerechten Wohnstandard gebracht. Auch die Wiese hat einen altersbedingten Eigentümerwechsel erlebt und wird weiter extensiv bewirtschaftet und naturnah entwickelt. So konnte das Konto nun aufgelöst werden und mit dem Restbetrag die Arbeit für Kinder vor Ort unterstützt werden.

BESTATTUNGEN **PAUL HORN**
Inh.: Ralph Sondermann
Stammhaus
Elsternstraße 8 · 42281 Wuppertal · Telefon 02 02 / 500 631
Partner des Bergischen Krematoriums
Filiale NEU
Grüntal 3 · 42399 Wuppertal · Mobil 01 72 / 2 158 400
Partner des Bergischen Krematoriums
In Ihrer Trauer sind wir für Sie da.
Ihre Hilfe im Trauerfall. Tag und Nacht.
www.bestattungen-horn.de · E-Mail: horn.bestattungen@t-online.de
ERD- FEUER- UND SEE-BESTATTUNGEN
VORSORGE STERBEGELDVERSICHERUNG

Hugo Loch
Bestattungs-Fachgeschäft
[www.hugo-loch.de
Erster Meisterbetrieb in Remscheid
• Übernahme aller Formalitäten
• Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
• In- und Auslandsüberführungen
• Sterbegeldversicherung
• Bestattungsfinanzierung
• Bestattungsvorsorge
• Testamentsvollstreckung
Kölner Str. 43, Remscheid-Lennep
Telefon **02191-60561**
Tag und Nacht für Sie dienstbereit.
Vertrauen Sie unserer Erfahrung. Wir geben Ihnen gerne Auskunft.
Thomas Loch, Barbara Schaul, Manfred Ennulat](http://www.hugo-loch.de)